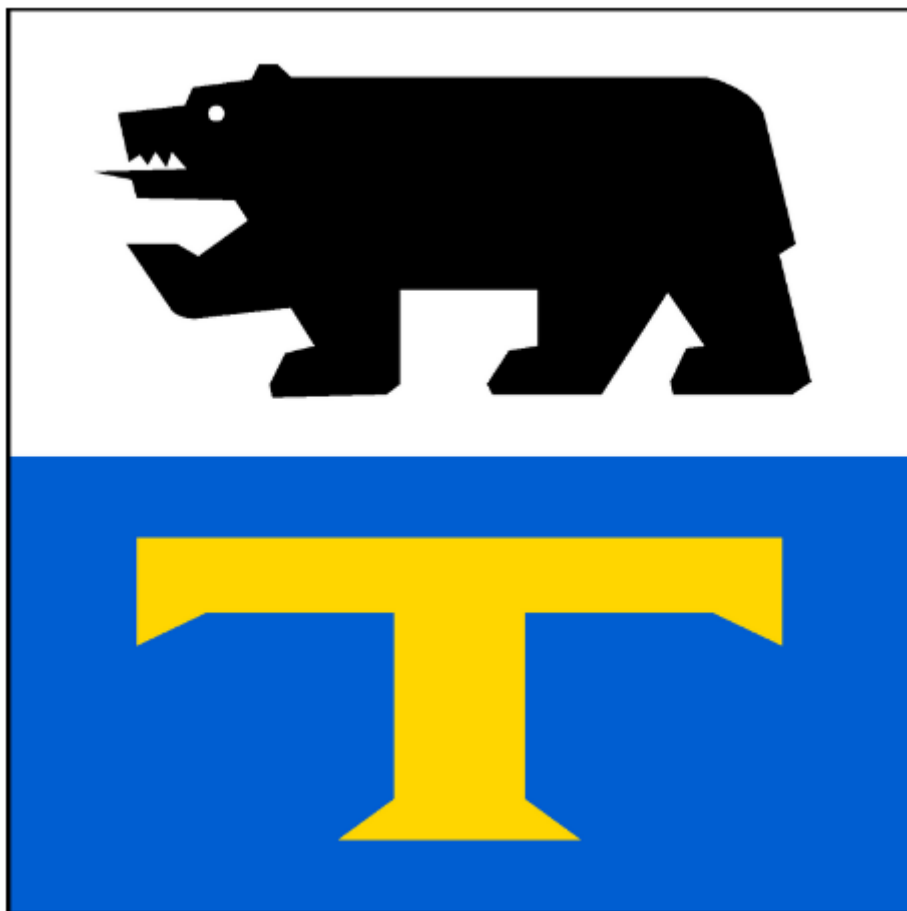


Teufen (AR)

Voranschlag 2020
Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2023



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Finanzielle Ausgangslage	4
3 Zusammenfassung.....	5
4 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	6
4.1 Voranschlag.....	6
4.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2020 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG).....	6
4.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2020.....	6
4.1.2.1 Antrag.....	6
4.1.2.2 Abstimmungsfrage und -empfehlung.....	6
4.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2020 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)	7
4.2 Aufgaben- und Finanzplan (AFP).....	8
4.2.1 Einleitung/Ausgangslage	8
4.2.2 Legislaturziele	8
4.2.3 Finanzpolitische Ziele	8
4.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen	9
4.2.5 Beschreibungen der Veränderungen.....	9
4.3 Ergebnis	9
4.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis	9
4.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	11
4.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss	11
4.3.2.2 Transferertrag.....	13
4.3.2.3 Personalaufwand	14
4.3.2.4 Sachaufwand.....	15
4.3.2.5 Transferaufwand	16
4.3.2.6 Weitere neue Positionen im Voranschlag	16
4.4 Investitionen	17
4.4.1 Investitionsrechnung.....	17
4.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung	17
4.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung	18
4.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung	19
4.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung.....	19
4.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite	21
4.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan.....	22
4.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken.....	22
4.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)	22
4.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	22
5 Planung der Hauptaufgaben	23
5.0 Allgemeine Verwaltung.....	23

5.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	28
5.2 Bildung.....	32
5.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	37
5.4 Gesundheit	41
5.5 Soziale Sicherheit.....	45
5.6 Verkehr	49
5.7 Umweltschutz und Raumordnung	53
5.8 Volkswirtschaft.....	59
5.9 Finanzen und Steuern	63
6 Stellenspiegel.....	67
7 Investitionsliste.....	67

1 Einleitung

Erstmals präsentiert die Gemeinde Teufen zusammen mit dem Voranschlag 2020 einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Damit wird die gesetzliche Vorgabe des Finanzhaushaltsgesetzes FHG erfüllt. Der Voranschlag 2020 wird somit nicht mehr in der bisher bekannten Form gedruckt.

Die gedruckte Kurzversion (Voranschlag 2020) des vorliegenden umfassenden Aufgaben- und Finanzplans (AFP) wurde zusammen mit dem Abstimmungsmaterial anfangs November allen Stimmberechtigten zugestellt. Die Details zum Voranschlag sowie zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) sind diesem umfassenden Bericht "Voranschlag 2020 und Aufgaben- und Finanzplan 2021-2023" zu entnehmen. Dieser ist ab Anfang November auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet, liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf oder kann kostenlos bei der Finanzverwaltung (E-Mail: gemeinde@teufen.ar.ch oder Tel. 071 335 00 11) bestellt werden.

Mit der Erstellung eines umfassenden Aufgaben- und Finanzplans (AFP) kommt die Gemeinde einer neuen gesetzlichen Vorgabe des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) nach. Dieses sieht in Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) vor, dass der Bericht zum Voranschlag und zum Finanzplan neu in einem sogenannten "Aufgaben- und Finanzplan (AFP)" zusammenzufassen ist. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Anders als der Voranschlag wird der detaillierte Aufgaben- und Finanzplan den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern lediglich zur Kenntnis unterbreitet und ist nicht Bestandteil der Volksabstimmung.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl der Voranschlag 2020 als auch der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) bis 2023 enthalten. Er ist bezüglich Finanzplandauer und Inhalt an den Aufgaben- und Finanzplan des Kantons Appenzell Ausserrhoden angelehnt.

2 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Geldflussrechnung dargestellt:

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ordentlicher Aufwand	47'388	52'402	52'678	54'602	54'343	55'417
Ordentlicher Ertrag	55'149	51'860	51'969	52'278	52'421	52'565
Ordentliches Ergebnis	7'761	-543	-709	-2'324	-1'922	-2'852
Ausserordentlicher Aufwand	4'538	15	5	5	5	5
Ausserordentlicher Ertrag	510	331	936	924	928	950
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	-733	239	-205	-145	-87	-84
Gesamtergebnis	3'000	12	17	-1'549	-1'087	-1'991

Für das kommende Jahr 2020 ist ein Gesamtergebnis von CHF 17'300 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 mit CHF 12'400 einer Erhöhung um CHF 4'900.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Investitionsausgaben	3'369	9'946	8'067	9'016	19'733	19'460
Investitionseinnahmen	399	1'220	552	1'214	733	538
Nettoinvestitionen	-2'970	-8'726	-7'515	-7'802	-19'000	-18'922

Für das Jahr 2020 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF -7'515'150 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 mit einem Volumen von CHF -8'726'000 einer Verminderung um CHF 1'210'850.

Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	7'466	600	699	-774	-157	-975
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-5'425	-8'726	-9'515	-4'802	-19'000	-18'922
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	2'041	-8'126	-8'816	-5'576	-19'157	-19'897
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	2'041	-8'126	-8'816	-5'576	-19'157	-19'897

Im Jahr 2020 wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 8'815'550 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 8'126'000 einer Veränderung um CHF 689'550. Es ist nach Planung damit zu rechnen, dass die vorhandenen flüssigen Mittel im Jahr 2020 um CHF 8'816'000 abnehmen werden.

Kennzahlen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoverschuldungsquotient	-60.87	-2.32	-21.54	4.04	60.90	119.96
Selbstfinanzierungsgrad	301.04	7.37	9.28	-9.56	-0.68	-5.00
Zinsbelastungsanteil	0.14	0.15	0.14	0.16	0.16	0.16

3 Zusammenfassung

Nachdem im Jahre 2018 und 2019 die Steuern um je 0.1 Einheiten gesenkt wurden, zeigen sich Auswirkungen bei den Steuererträgen. Der Steuerfuss liegt aktuell bei 2.8 Einheiten. Eine weitere Steuersenkung ist nicht vorgesehen. Dies unter anderem auch darum, weil es einen grossen Nachholbedarf bei den Sanierungen von Liegenschaften sowie die hohen geplanten Investitionen zu berücksichtigen gilt. Sollten sich die Steuereinnahmen aufgrund der sich momentan abzeichnenden Abschwächung der Konjunktur vermindern, kann die Gemeinde Teufen auf Zusatzabschreibungen von CHF 21.0 Mio. und auf einen Bilanzierungsüberschuss von CHF 18.0 Mio. aus kumulierten Jahresergebnissen zurückgreifen.

Für die Planjahre 2019 bis 2023 wird nicht mit steigenden Steuereinnahmen gerechnet. Aufgrund der hohen Investitionen in den Jahren 2020 bis 2023 fallen die Abschreibungen in den Planjahren ab 2021 höher aus als in den vergangenen Jahren und im Voranschlagsjahr 2019. Die nicht weiter steigenden Steuereinnahmen sowie die höheren Abschreibungen führen zu sinkenden operativen Ergebnissen.

Bei den Kennzahlen zeichnet sich in naher Zukunft eine Verschuldung ab.

Die volkswirtschaftlichen Eckwerte und die mittelfristigen Aussichten entsprechen grundsätzlich den Konjunkturprognosen der Expertengruppe des Bundes (SECO). Es wird von einer merklichen Abschwächung der Weltkonjunktur ausgegangen.

4 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

4.1 Voranschlag

4.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2020 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2020 weist auf der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 17'300 aus. Auf operativer Stufe der Erfolgsrechnung wird jedoch ein Verlust von CHF 0.709 Mio. ausgewiesen. Verantwortlich für den Verlust sind insbesondere ein höherer Personalaufwand bei den Schulen aufgrund zusätzlicher Klassen bzw. höherer Schülerzahlen sowie der Einführung der Schulsozialarbeit. Ein Anstieg der Personalkosten ist bei den Heimen zu verzeichnen. Im neuen Personalreglement, welches per 01.01.2020 in Kraft tritt, wurden die Nacht- und Wochenendzuschläge von CHF 7.00 auf CHF 10.00 pro Stunde erhöht, was ebenfalls zu einer Kostensteigerung führt.

Auf der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis) kann insbesondere mittels Auflösung der Zusatzabschreibungen das Defizit eliminiert werden. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 17'300.

Nach einer zweimaligen Steuersenkung 2018 von 3.0 auf 2.9 Einheiten und 2019 von 2.9 auf 2.8 Einheiten wird im Voranschlag 2020 kein massgebliches Steuerwachstum gegenüber 2019 erwartet.

Für das kommende Jahr werden Nettoinvestitionen von insgesamt rund CHF 7.5 Mio. veranschlagt. Es wird mit Investitionsausgaben von ca. CHF 8.0 Mio. und Investitionseinnahmen von ca. CHF 0.5 Mio. gerechnet.

4.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2020

4.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) am 24. September 2019 genehmigt und zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. November 2019 verabschiedet. Die öffentliche Orientierungsversammlung findet am 6. November 2019, 19:30 Uhr im Lindensaal in Teufen statt.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2020 mit folgendem Bericht und Antrag:

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem unveränderten Steuerfuss von 2.8 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2020 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 17'300 aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von CHF 53'000'000 und einem Aufwand von CHF 52'982'700.

4.1.2.2 Abstimmungsfrage und -empfehlung

Der Voranschlag 2020 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2020 mit einem Steuerfuss von 2.8 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?

Mit Beschluss vom 24. September 2019 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2020 genehmigt. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, den Voranschlag 2020 sowie den Steuerfuss von 2.8 Einheiten für natürliche Personen anzunehmen.

9053 Teufen, 24. September 2019

GEMEINDERAT TEUFEN

Reto Altherr
Gemeindepräsident

Philipp Riedener
Gemeindeschreiber

4.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2020 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang finden sind weitere Informationen, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben sind in den Kapiteln 4.5 bis 4.8 enthalten.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertveränderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden im Folgejahr ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten die folgenden Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen	40 Jahre
- Kanalbauten	40 Jahre
- Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

4.2 Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

4.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

4.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat wird sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2020 bis 2023 im November 2019 mit den neuen Legislaturzielen befassen. Als Grundlagen dienen die Leitgedanken des Gemeinderates vom November 2017.

4.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2016 bis 2019 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Erhalt von Teufen als steuerlich attraktive, finanzstarke und unabhängige Gemeinde
- Langfristige Finanzplanung und sorgsamer und transparenter Umgang mit bestehenden Mitteln

4.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden für die Aufgaben- und Finanzplanung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	2.40	1.20	1.70	1.70	1.70	1.70
Generelle Teuerung	1.50	0.80	0.60	1.00	1.00	1.00

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Entwicklung Personalteuerung	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	0.80
Entwicklung Einwohnerzahl	6'280	6'350	6'380	6'410	6'440	6'470
Entwicklung Steuereinheit NP	2.90	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80

4.2.5 Beschreibungen der Veränderungen

Die Zahlentabellen werden mehrheitlich mit Texten erläutert. In der Erfolgsrechnung sind es die Veränderungen der Nettoergebnisse, in der Investitionsrechnung die Veränderung der Nettoinvestitionen.

Um eine möglichst aussagekräftige, aber dennoch übersichtliche und kurze Information zu vermitteln, werden nachfolgend nur die wesentlichen Veränderungen kommentiert. Daher werden Übersichtstabellen der Erfolgsrechnung nicht durchgehend erläutert und die dafür vorgesehenen Tabellen dementsprechend auch nicht abgebildet. Die gleiche Vorgehensweise wurde dementsprechend auch in der Investitionsrechnung angewandt. Es gibt einzelne Ressorts, in denen keine Investitionsrechnung geführt wird bzw. keine Werte veranschlagt oder auch keine Buchungen erfolgt sind. Diese Tabellen werden ausgeblendet.

Der Verzicht auf ergänzende Informationen zu unwesentlichen Veränderungen garantiert aber trotzdem die Präsentation eines möglichst aussagekräftigen und umfassenden Aufgaben- und Finanzplanes.

4.3 Ergebnis

4.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Betrieblicher Aufwand	46'647	50'636	52'041	53'304	53'796	54'260
30 - Personalaufwand	22'440	23'207	24'086	24'326	24'568	24'764
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'867	13'909	14'037	14'859	14'883	15'031
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'066	1'016	1'201	1'342	1'534	1'646
36 - Transferaufwand	12'275	12'505	12'717	12'777	12'810	12'819
Betrieblicher Ertrag	53'991	50'864	50'941	51'111	51'254	51'398
40 - Fiskalertrag	35'972	33'448	33'498	33'688	33'688	33'688
42 - Entgelte	15'324	14'514	14'200	14'201	14'342	14'484

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
43 - Verschiedene Erträge	--	--	182	184	186	188
46 - Transferertrag	2'696	2'902	3'061	3'038	3'038	3'038
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7'344	227	-1'100	-2'193	-2'542	-2'862
34 - Finanzaufwand	741	1'766	637	1'297	547	1'157
44 - Finanzertrag	1'158	996	1'028	1'167	1'167	1'167
Ergebnis aus Finanzierung	417	-770	391	-131	620	10
Operatives Ergebnis	7'761	-543	-709	-2'324	-1'922	-2'852
38 - Ausserordentliches Aufwand	4'538	15	5	5	5	5
48 - Ausserordentlicher Ertrag	510	331	936	924	928	950
901 - Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-733	239	-205	-145	-87	-84
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	-4'761	555	726	774	836	861
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'000	12	17	-1'549	-1'087	-1'991

Im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2021–2023 (AFP) kann das finanzpolitische Ziel eines ausgeglichenen Haushalts auf operativer Stufe im Durchschnitt der Planjahre nicht erreicht werden. Zu diesem Ergebnis trägt auch die jährliche Senkung des Steuersatzes um 0.1 Steuereinheiten seit 2019 auf 2.8 Steuereinheiten bei den natürlichen Personen bei. Ebenso wirkt sich der bestehende Nachholbedarf im Unterhalt der Gemeindeliegenschaften und -strassen aus.

Das ausserordentliche Ergebnis besteht im Wesentlichen aus der Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen. Die restlichen Veränderungen ergeben sich aus höheren oder tieferen Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.

Erläuterungen zum Voranschlag

Nachfolgend werden die wesentlichsten Positionen erläutert:

Personalaufwand (30)

Der höhere Personalaufwand im Vergleich zur Rechnung 2018 ist grösstenteils auf die erhöhte Anzahl Klassen bzw. höheren Schülerzahlen sowie die Einführung der Schulsozialarbeit zurückzuführen (CHF +1.0 Mio.).

Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

Verwaltungsliegenschaften

Aufgrund notwendiger Sanierungen bei den Verwaltungsliegenschaften erhöht sich der Aufwand um CHF 0.6 Mio. Insbesondere für die Sanierung des alten Feuerwehrhauses wird mit einem Aufwand von CHF 0.35 Mio. gerechnet.

Strassenbau

Die budgetierten Kosten bei den Gemeindestrassen begründen sich durch den Unterhalt und die öffentliche Beleuchtung. Bei den Gemeindestrassen sind insbesondere der Ausbau der Zeughausstrasse mit Aufwendungen von CHF 0.63 Mio, die Sanierung der Bächlistrasse Nord mit Aufwendungen von CHF 0.4 Mio. und die Sanierung der Schützenbergstrasse Süd mit CHF 0.17 Mio. geplant. Die budgetierten Aufwendungen in der öffentlichen Beleuchtung belaufen sich auf CHF 0.19 Mio., wobei die Strassenbeleuchtung Zeughausstrasse CHF 0.11 Mio. ausmacht.

Umweltschutz und Raumordnung

Bereich	Projekte	CHF
Wasserversorgung	• Leitungserneuerung Bächlistrasse Nord	52'000
	• Leitungsumlegung Bachoffenlegung Feldwaldbach	36'000
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	• Projektierung Erweiterung Biologie ARA Au • Sanierung Abwasserhängebrücke Einsamkeit	80'000 190'000
Abfallwirtschaft	• Untersuchungen Deponie Bächli	70'000
Luftreinhaltung und Klimaschutz	• Energiestrategie und Solarstrategie gemäss Richtplan, Rezertifizierung Energiestadt, entsprechende Kampagnen	85'000
	• Photovoltaikanlagen Schulhaus Landhaus, Kindergarten Dorf 1, Planung weiterer PV-Anlagen	161'300

Finanzaufwand (34)

Im Finanzaufwand werden auch die werterhaltenden Sanierungen der Liegenschaften im Finanzvermögen verbucht. Im Voranschlag 2018 wurden für die Sanierung der Friedhofstrassen 7 und 7a CHF 1.4 Mio. veranschlagt. Wegen Einsprachen kam es zu Verzögerungen. Die Arbeiten können voraussichtlich 2019 abgeschlossen werden. Für 2020 wird der Bedarf an Sanierungsbedürfnissen der Liegenschaften im Finanzvermögen detailliert abgeklärt und ein Konzept erstellt. Der Aufwand des werterhaltenden Sanierungsvolumens soll in den nächsten Jahren möglichst ausgeglichen geplant werden.

Entgelte (42)

Im Vergleich zur Rechnung 2018 wird aufgrund der Tarifsenkung und Anpassung der Preisstruktur bei den Heimen ein Minderertrag von CHF 0.4 Mio. erwartet. Bei der Wasserversorgung wurde im Jahr 2018 aufgrund des ausserordentlichen warmen Sommers ein Mehrertrag von CHF 0.15 Mio. erzielt.

Neue Positionen im Voranschlag

Im August 2019 hat die Schulsozialarbeit erstmals ihre Arbeit aufgenommen. Aufgrund der Verhandlungen mit den beteiligten Gemeinden und der Festlegung des Aufgabenumfanges wurden sowohl die Kosten als auch die Rückerstattungen für ein Jahr im Voranschlag 2020 berücksichtigt. Die Gemeinde Teufen übernimmt CHF 134'000 der Gesamtkosten.

4.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
40 - Fiskalertrag	35'972	33'448	33'498	33'688	33'688	33'688
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	28'705	27'150	27'320	27'510	27'510	27'510
401 - Direkte Steuern juristische Personen	2'697	3'070	2'600	2'600	2'600	2'600
402 - übrige Direkte Steuern	4'542	3'200	3'550	3'550	3'550	3'550
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	2'368	1'200	1'350	1'350	1'350	1'350
4023 - davon Handänderungssteuern	1'467	1'500	1'700	1'700	1'700	1'700
4024 - davon Erbschaftssteuern	707	500	500	500	500	500
403 - Besitz und Aufwandsteuern	29	28	28	28	28	28

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Wachstum Steuern NP in %	0.96	-5.42	0.63	0.70	0.00	0.00
Wachstum Steuern JP in %	-12.21	13.84	-15.31	0.00	0.00	0.00

Erläuterungen zum Fiskalertrag und Steuerfuss

Im Jahr 2020 ist ein Fiskalertrag von CHF 33'498'200 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 (CHF 33'448'000) einer Erhöhung um CHF 50'200.

Im Rahmen der kantonalen Steuergesetzrevision 2020 (Basis bildet die Steuervorlage SV17 des Bundes) soll die Aufteilung der Steuererträge von juristischen Personen zwischen Kanton und Gemeinden je hälftig erfolgen (aktuell 45% Kanton und 55% Gemeinden). Die allfälligen finanziellen Auswirkungen aus der SV17 sind in der Planung noch nicht berücksichtigt und auch schwer kalkulierbar. Deshalb wurde bei der Budgetierung der Steuern dem Vorsichtsprinzip besonders Rechnung getragen.

Der Fiskalertrag 2020 setzt sich im Vergleich zum Vorjahresbudget und zur Rechnung 2018 wie folgt zusammen:

(in Tausend CHF)	VA 2018	RE 2018	VA 2019	+/- %	VA 2020
Steuereinheit natürliche Personen	2.9	2.9	2.8	0.0	2.8
Wertberichtigungen		-107			
Steuern natürlicher Personen	27'350	28'705	27'150	0.63%	27'320
Steuern juristischer Personen	2'500	2'697	3'070	-15.31%	2'600
Total Allgemeine Gemeindesteuern	29'850	31'294	30'220	-0.60%	29'920
Grundstückgewinnsteuern	1'100	2'368	1'200	12.50%	1'350
Handänderungssteuern	1'400	1'467	1'500	13.33%	1'700
Erbschafts- und Schenkungssteuern	480	707	500	0.00%	500
Hundesteuer	20	20	20	0.00%	20
Kur- und Beherbergungstaxen	7	8	8	2.50%	8
Total Sondersteuern	3'007	4'571	3'228	10.86%	3'578
Total Fiskalertrag	32'857	35'972	33'448	0.51%	33'498

Aufgrund erstellter Prognosen für die Steuereinnahmen 2019 kann mit den veranschlagten Steuereinnahmen gerechnet werden. Es ist mit einem minimalen Wachstum für 2020 zu rechnen. Dementsprechend wurde vorsichtig budgetiert.

Mit aktuell 2.8 Einheiten bei den natürlichen Personen ist Teufen im Kanton AR die steuergünstigste Gemeinde. Die anstehenden Grossinvestitionen werden in den nächsten Jahren mit einer Erhöhung der Abschreibungen das Resultat beeinflussen. Der wirtschaftliche Ausblick gemäss SECO und die allgemeine weltwirtschaftliche Lage lassen auf eine Wachstumsabschwächung schliessen.

Finanzausgleich

Die ansteigenden Steuerbelastungsunterschiede zwischen den Gemeinden verlangen eine Weiterentwicklung des kantonalen Finanzausgleichs. Teufen ist die Gemeinde mit der höchsten Unterstützungsquote. Die Gemeinde Teufen wird voraussichtlich 2020 mit CHF 4.5 Mio. erstmals um CHF 0.2 Mio. mehr in den Finanzausgleich zahlen als der Kanton mit CHF 4.3 Mio. Die Berechnungen erfolgen aufgrund des Gesetzes über den Finanzausgleich durch den Kanton.

Erläuterungen zum AFP

Der Nachholbedarf bei der Sanierung der Liegenschaften ist sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den Finanzliegenschaften gegeben. Auch stehen einige Strassensanierungen an. Die Schülerzahlen nehmen weiter zu, so dass ein hoher Investitionsbedarf bei den Schulliegenschaften resultiert. Durch die höheren Schülerzahlen erhöhen sich die Klassenzahlen und demzufolge auch die Anzahl der Lehrpersonen bzw. Lehrpensen, was sich auch auf die Lohnkosten der Lehrpersonen auswirkt. Diese Einflussfaktoren führen in Zukunft sowohl zu einem grösseren Investitionsvolumen als auch zu Mehrkosten im Personal- und Sachaufwand. Aktuell zeichnen sich zu viele kostensteigernde Einflussfaktoren ab, um eine weitere Steuersenkung in der Planung ins Auge zu fassen.

4.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
46 - Transferertrag	2'696	2'902	3'061	3'038	3'038	3'038
460 - Ertragsanteile	685	695	692	692	692	692
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	90	105	88	88	88	88
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'920	2'102	2'249	2'226	2'226	2'226
469 - Verschiedener Transferertrag	--	--	32	32	32	32

Kennzahlen Transferertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferertrag	-5.58	7.65	5.48	-0.74	0.00	0.00

Erläuterungen zum Transferertrag

Im Jahr 2020 ist ein Transferertrag von CHF 3'060'800 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in der Höhe von CHF 2'901'800 einer Veränderung um CHF 159'000.

Transfererträge sind Erträge von einem anderen Gemeinwesen, für welches die eigene Gemeinde eine öffentliche Aufgabe erfüllt, die nach gegebener Aufgabenteilung ganz oder teilweise Sache des anderen Gemeinwesens.

Beispiele:

- Erträge der angeschlossenen Gemeinden für das Führen des Grundbuchamtes
- Erträge der angeschlossenen Gemeinden für das Führen der regionalen Feuerwehr
- Erträge vom Kanton im Bereich der Schulen
- Erträge der angeschlossenen Gemeinden für die Schulsozialarbeit
- Erträge der angeschlossenen Gemeinden für das Führen der Baubehörde
- Rückzahlungen im Bereich Sozialhilfe
- Rückverteilung der CO₂-Abgabe
- Globale Strassenbeiträge an die Gemeinden (Anteile LSV / Motorfahrzeugsteuern)

Erläuterungen zum AFP

Bei den Transfererträgen zeichnen sich zum aktuellen Kenntnisstand in den nächsten Jahren keine grundlegenden Veränderungen ab.

4.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	22'440	23'207	24'086	24'326	24'568	24'764
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	422	440	426	431	435	438
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'682	12'888	13'372	13'506	13'641	13'751
302 - Löhne der Lehrpersonen	5'756	6'077	6'343	6'406	6'470	6'522
303 - Zulagen	8	10	14	15	15	15
304 - Zulagen	19	30	31	32	32	32
305 - Arbeitgeberbeiträge	3'231	3'320	3'536	3'570	3'605	3'633
309 - Übriger Personalaufwand	322	442	364	367	370	373

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Personalaufwand	1.40	3.42	3.79	1.00	1.00	0.79

Erläuterungen zum Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Voranschlag 2019 gesamthaft um rund CHF 0.879 Mio.

Insbesondere bei den Schulen ist ein markanter Anstieg zu verzeichnen. Die höheren Schülerzahlen führen zu mehr Klassen, was die Anzahl Lehrpersonen ebenfalls erhöht. Die gesamten Personalkosten der Lehrpersonen der Schule Teufen werden im Rahmen des kantonalen Voranschlags budgetiert. Zur Erhöhung der Lohnkosten trägt auch die Einführung des Schulsozialdienstes bei. Diese Kosten werden aber gemäss Vertrag von den beteiligten Gemeinden mitgetragen und zurückerstattet. Ein Anstieg der Lohnkosten ist bei den Heimen zu verzeichnen. Im neuen Personalreglement, welches per 01.01.2020 in Kraft tritt, wurden die Nacht- und Wochenendzuschläge von CHF 7.00 auf CHF 10.00 pro Stunde erhöht, was zu einer Kostensteigerung führt.

Für individuelle Lohnerhöhungen wurden für 2020 insgesamt 1% der Lohnsumme berücksichtigt.

Erläuterungen zum AFP

Bei der Planung über die nächsten drei Jahre wurde eine moderate Teuerung unter 1% eingerechnet. Bei den Schulen bestehen kantonale Richtlinien für Lehrpersonen. Bei den Heimen dienen die Vorgaben des Mindeststellenplans für den Bereich Betreuung und Pflege, welcher vom Kanton vorgeschrieben wird, sowie die Fachempfehlungen durch CURAVIVA.

4.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'867	13'909	14'037	14'859	14'883	15'031
310 - Material und Warenaufwand	2'329	2'496	2'314	2'337	2'360	2'383
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	334	478	854	746	753	761
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	765	831	844	853	861	870
313 - Dienstleistungen und Honorare	2'914	3'605	3'944	4'004	3'858	3'896
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'385	5'394	4'904	5'762	5'882	5'941
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	409	411	459	462	467	471
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	121	121	141	142	143	145
317 - Spesenentschädigung	263	298	343	346	350	353
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	155	--	0	0	0	0
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	192	276	234	208	210	212

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Sachaufwand	-2.97	28.00	0.92	5.86	0.16	0.99

Erläuterungen zum Sachaufwand

Im Sachaufwand ist die grösste Position im baulichen Unterhalt angesiedelt. Dort sind die Erneuerung und die bauliche Erhaltung der bestehenden Gemeindestrassen wie auch die Gemeindeliegenschaften enthalten.

Die Reparaturen und Instandsetzungen zur Erhaltung der Infrastruktur werden langfristig geplant und mit anderen baulichen Aufgaben koordiniert.

Erläuterungen zum AFP

Im Bereich der Liegenschaften sowohl im Verwaltungs- als auch im Finanzvermögen besteht Nachholbedarf im Unterhalt. Bei den Verwaltungsliegenschaften betrifft dies insbesondere die Schulgebäude. Bei den Finanzliegenschaften wird ein Konzept über die Nutzung und den Unterhalt der Immobilien im 2020 erarbeitet. Ab 2021 soll jährlich ein Gebäude saniert werden, was entsprechend in der Planung berücksichtigt wurde. Gleichzeitig ist der Bereich Bau auf externe Partner angewiesen. Daher ist auch ein leichter Anstieg der Dienstleistungen und Honorare zu begründen.

4.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
36 - Transferaufwand	12'275	12'505	12'717	12'777	12'810	12'819
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	634	482	508	525	525	525
362 - Finanz- und Lastenausgleich	4'343	4'430	4'490	4'504	4'513	4'522
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	7'104	7'408	7'508	7'508	7'508	7'508
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	193	185	211	241	265	265

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferaufwand	2.20	1.87	1.70	0.47	0.26	0.07

Erläuterungen zum Transferaufwand

Der Transferaufwand setzt sich aus Gemeindebeiträgen an verschiedene Institutionen wie Feuerwehrzweckverband, Pflegefinanzierung, Spitex, Soziale Dienste Mittelland, Ergänzungsleistungen an AHV/IV, etc. zusammen. Mehr als ein Drittel des gesamten Transferaufwandes macht mit beinahe CHF 4.5 Mio. der kantonale Finanzausgleich aus.

Erläuterungen zum AFP

Die ansteigenden Steuerbelastungsunterschiede zwischen den Gemeinden verlangen eine Weiterentwicklung des kantonalen Finanzausgleichs. Teufen ist die Gemeinde mit der höchsten Unterstützungsquote. Die Gemeinde Teufen wird 2020 erstmals mit CHF 4.5 Mio. um CHF 0.2 Mio. mehr in den Finanzausgleich zahlen als der Kanton mit CHF 4.3 Mio. Die Berechnungen erfolgen aufgrund des Gesetzes über den Finanzausgleich (FAG) durch den Kanton.

Über die zukünftige Ausgestaltung eines zeitgemässen Finanzausgleiches wird zurzeit im Kantonsrat beraten. Die Totalrevision des FAG und dessen Inkrafttreten ist per 01.01.2023 geplant. Die in der Finanzplanung eingesetzten Beträge können somit erst im nächsten AFP genauer definiert werden. Im 2021 sollten die Zahlen aufgrund der Neuausrichtung der Berechnungen dann vorliegen.

4.3.2.6 Weitere neue Positionen im Voranschlag

Im August 2019 hat die Schulsozialarbeit erstmals ihre Arbeit aufgenommen. Aufgrund der Verhandlungen mit den beteiligten Gemeinden und der Festlegung des Aufgabenumfanges wurden sowohl die Kosten als auch die Rückerstattungen für ein Jahr im Voranschlag 2020 berücksichtigt und in der Planung fortgesetzt. Die veranschlagten Gesamtkosten von CHF 487'000 werden unter den Gemeinden Teufen, Speicher, Trogen, Bühler, Gais und Rehetobel gemäss vertraglichen Regelungen aufgeteilt. Der errechnete Anteil der Gemeinde Teufen beträgt CHF 134'000. Dieses Projekt wurde im Vorfeld mit einer Anschubfinanzierung von CHF 20'000 durch den Kanton unterstützt.

4.4 Investitionen

4.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Investitionsausgaben	3'369	9'946	8'067	9'016	19'733	19'460
50 - Sachanlagen	3'369	9'946	8'067	9'016	19'733	19'460
Investitionseinnahmen	399	1'220	552	1'214	733	538
61 - Rückerstattungen	246	430	410	660	393	377
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	153	790	142	554	340	161
Saldo Investitionsrechnung	-2'970	-8'726	-7'515	-7'802	-19'000	-18'922

4.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Für das kommende Jahr werden Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 7.5 Mio. veranschlagt. Besonders grosser Investitionsbedarf steht bei den Schulen an. Das neue Sekundarschulhaus ist in der Finanzplanung mit einer Gesamtsumme von über CHF 20 Mio. bis 2023 eingeplant, wobei Ausgaben von CHF 0.5 Mio. für 2020 vorgesehen sind. Eine weitere grosse Ausgabenposition wurde für die Sanierung des Schulhauses Blau in Niederteufen vorgesehen (CHF 2.7 Mio. für 2019 und CHF 1.2 Mio. für 2021). Im Finanzplan 2022 wurde insgesamt CHF 3.3 Mio. für die Sanierung des Schwimmbads berücksichtigt. CHF 1.3 Mio. davon müssen allein für die Hangsanierungen West und Ost berücksichtigt werden.

Die Beiträge an die Ortsdurchfahrt werden sich anhand des Planungsstatus ab 2023 verdoppeln. Für 2020 sind Ausgaben von CHF 1.1 Mio. vorgesehen.

Für die Erweiterung des Glasfasernetzes, über welches im November 2019 gleichzeitig mit dem Voranschlag 2020 abgestimmt wird, wurden von 2020 - 2024 insgesamt CHF 2.3 Mio. veranschlagt.

Aufgrund der neuen Kehrachtsammeltouren müssen neue Kehrachtsammelstellen eingerichtet werden. Dies erfolgt durch den Bau von insgesamt 24 Unterflurbehältern. Dazu wurde ein Rahmenkredit von CHF 0.6 Mio. für die Jahre 2020 - 2025 veranschlagt.

Im Rahmen des Energielabels ist bei gemeindeeigenen Neu- oder Umbauten der Einsatz von Photovoltaikanlagen geplant. Bei jeder Gesamtsanierung wird eine Investition in PV-Anlagen geprüft. Hierfür wurden über die nächsten vier Jahre verteilt CHF 0.9 Mio. veranschlagt.

Die Investitionseinnahmen bewegen sich mehrheitlich im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren und sind abhängig von Investitionen mit vertraglichen Beitragszusagen.

4.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	3'000	12	17	-1'549	-1'087	-1'991
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	7'466	600	699	-774	-157	-975
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	154	1'220	552	1'214	733	538
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-3'123	-9'946	-8'067	-9'016	-19'733	-19'460
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'969	-8'726	-7'515	-7'802	-19'000	-18'922
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-2'456	0	-2'000	3'000	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-5'425	-8'726	-9'515	-4'802	-19'000	-18'922
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	2'041	-8'126	-8'816	-5'576	-19'157	-19'897
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	2'041	-8'126	-8'816	-5'576	-19'157	-19'897

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel auf und wird unterteilt in Geldflüsse aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Geldflussrechnung ist wichtig, damit die Finanzierungstätigkeit und der Finanzierungsbedarf einzeln analysiert und kommuniziert werden können.

Mit einer gestuft dargestellten Geldflussrechnung kann zusätzlich über die betrieblichen, die investitionsbedingten und die finanzierungsbezogenen Vorgänge detailliert orientiert werden.

Im Jahr 2020 ist ein betrieblicher Cash-Flow / Drain von CHF 698'600 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 mit CHF 600'000 einer positiven Veränderung um CHF 98'600.

4.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021
Nettoschuld I	-21'895	-14'030	-7'214	1'361
Fremdkapital	19'446	27'311	36'127	41'703
Finanzvermögen	41'341	41'341	43'341	40'341
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0
Nettoschuld II	-22'171	-14'305	-7'488	1'088
Verwaltungsvermögen	6'771	15'079	22'118	29'334
Darlehen und Beteiligungen	276	275	274	273
Passivierte Investitionsbeiträge (2068) - Untergliederung Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	0	0	0	0
Eigenkapital	28'667	29'109	29'332	27'973
<i>davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>18'000</i>	<i>18'012</i>	<i>18'030</i>	<i>16'554</i>

- = Nettovermögen + = Nettoschuld

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Bis ins Jahr 2018 stieg das Nettovermögen I stetig, ab dem Jahr 2018 wird - aufgrund des hohen Selbstfinanzierungsgrades - mit abnehmendem Nettovermögen I gerechnet.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Auch hier nimmt das Nettovermögen vorerst ab.

Im Verlauf der Finanzplanung zeichnet sich bei beiden Kennzahlen eine Nettoverschuldung ab.

4.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoverschuldungsquotient	-60.87	-2.32	-21.54	4.04	60.90	119.96
Selbstfinanzierungsgrad	301.04	7.37	9.28	-9.56	-0.68	-5.00
Zinsbelastungsanteil	0.14	0.15	0.14	0.16	0.16	0.16

Bei den Kennzahlen erster Priorität zeigt die Zunahme des Nettoverschuldungsquotienten bis 2023, dass nach heutigem Stand der Planung zuerst von einer Abnahme des Nettovermögens und dann einer Zunahme der Nettoschuld auszugehen ist. Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, dass inskünftig voraussichtlich nur ein kleiner Teil der Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln in diesen Jahren finanziert werden kann. Negative Werte ergeben sich immer dann, wenn die Ausgaben nicht durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt sind. Der Zinsbelastungsanteil dürfte auch aufgrund weiterhin sehr tiefer Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt tief bleiben.

Kennzahlen ergeben in der Mehrjahresbetrachtung Anhaltspunkte über die Entwicklung und den Stand der Gemeindefinanzen sowie Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden. Kennzahlen sind verdichtete Informationen über die finanzielle Lage einer Gemeinde. Mit den Kennzahlen ist es möglich,

- die finanzielle Lage und Entwicklung einer Gemeinde zu beurteilen,
- Vergleiche mit dem Gemeindemittel oder mit anderen Gemeinden anzustellen,
- wichtige Informationen zur Finanzpolitik zu gewinnen,
- finanzpolitische Zielsetzungen festzustellen,
- die Wirkung von finanzpolitischen Massnahmen festzustellen,
- Korrekturmassnahmen in die Wege zu leiten.

Aussage und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
* Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-3'486.52	-122.30	-1'130.77	212.38	3'185.93	6'246.24
Selbstfinanzierungsanteil	16.06	1.23	1.32	-1.40	-0.24	-1.77
Kapitaldienstanteil	2.41	2.45	2.81	3.14	3.54	3.74
Bruttoverschuldungsanteil	26.44	39.62	59.39	69.54	105.29	142.22
Investitionsanteil	6.81	16.26	13.59	14.53	27.30	26.67

* *Investitionspotential wird jedes Jahr neu beurteilt, weshalb sich die Nettoverschuldung in den Planjahren erfahrungsgemäss reduziert*

Aussage und Interpretation

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 2'500 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der **Kapitaldienstanteil** ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsaufwand und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei eine Belastung bis 15% als tragbar beschrieben wird.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% werden als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht bezeichnet.

Mit Hilfe des **Bruttoverschuldungsanteils** lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% wird von einer starken Investitionstätigkeit gesprochen.

4.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite	Aufgabe	Abstimmung vom	Kredit bewilligt (TCHF)	Kredit beansprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
Hochbau					
Sekundarschule: Neubau/Umbau Projektierung und Wettbewerb	2170	04.03.2018	900	289	612
Abbruch und Neubau Wohnhaus Schönenbüel	9630	10.06.2018	800	117	683
Alter Kindergarten Niederteufen: Ersatzbau	2170	23.09.2018	1'580		1'580
Tiefbau					
Bubenrüti: Belageinbau und Instandstellung Schäfliisegg	6150	03.04.2016	600	434	166
Wasserversorgung					
Hauptreservoir Schwendi	7101	24.09.2017	1'770	1'050	720

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

4.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

4.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	2	1

4.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
2	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	1
3	Änderung Steuervorlage	Die neue Steuervorlage des Bundes (SV17) in Kombination mit der kantonalen Umsetzung (StG Rev 2020) führt zu einem Verlust der Standortattraktivität für juristische Personen. Mögliche Folgen: Wegzug von Firmen; höhere Arbeitslosigkeit	Mittel	2	3
4	Sinkende Steuereinnahmen	Die Steuereinnahmen hängen von der Altersstruktur und deren Entwicklung ab. Auf Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen achten.	Mittel	2	1

4.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
5	Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschliessungsplannungen genügend Gewerbe- und Wohnraum zur Verfügung steht. Mögliche Folgen: Steuerwachstum unter 3%.	Hoch	2	3
6	Fluktuation	Den Hebel zur nachhaltigen und erfolgreichen Senkung ungewollter Fluktuation stellt die kritische Auseinandersetzung mit der Qualität der Führungsarbeit und deren Weiterentwicklung dar.	Mittel	2	1

Wahrscheinlichkeit: 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch
 Fristigkeit: 1 = kurzfristig 2 = mittelfristig 3 = langfristig

5 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-3'782	-4'934	-4'377	-5'123	-4'864	-5'108
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-392	-369	-441	-492	-494	-494
2 - BILDUNG	-9'469	-9'767	-10'486	-10'688	-10'936	-11'027
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-2'527	-2'620	-1'798	-1'896	-2'318	-1'989
4 - GESUNDHEIT	-3'163	-2'514	-2'345	-2'310	-2'311	-2'301
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-3'218	-3'318	-3'344	-3'366	-3'369	-3'371
6 - VERKEHR	-4'271	-3'479	-4'028	-4'103	-4'117	-4'066
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-1'170	-728	-1'387	-1'442	-1'284	-1'613
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-388	-592	-568	-573	-579	-589
9 - FINANZEN UND STEUERN	31'380	28'333	28'791	28'445	29'185	28'565
Summe: Gesamthaushalt	3'000	12	17	-1'549	-1'087	-1'991

- = Aufwand + = Ertrag

5.0 Allgemeine Verwaltung

Übersicht Aufgabenbereiche

- 011 Legislative
- 012 Exekutive
- 021 Finanz- und Steuerverwaltung
- 022 Übrige Allgemeine Dienste (Gemeindeverwaltung/Betriebe und Sicherheit)
- 029 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	2'627	2'657	2'609	2'635	2'662	2'683
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'594	2'739	2'226	2'941	2'658	2'874
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	206	205	198	206	206	214
36 - Transferaufwand	154	157	155	155	155	155
38 - Ausserordentlicher Aufwand	19	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	47	47	46	46	46	46
42 - Entgelte	169	140	188	190	192	194
44 - Finanzertrag	410	382	401	401	401	401
46 - Transferertrag	73	142	73	73	73	73
48 - Ausserordentlicher Ertrag	211	205	196	196	196	196
49 - Interne Verrechnungen	1	1	--	--	--	--
Nettoergebnis	-3'782	-4'934	-4'377	-5'123	-4'864	-5'108

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	558	-189	70	-174

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
029	<ul style="list-style-type: none"> • Schwankungen durch objektbezogene und einmalige werterhaltende Investitionen. Es wird ein möglichst ausgeglichenes Investitionsvolumen angestrebt. • Sanierung Altes FW Haus Dorf. • Die Fassadensanierung der Gremmstrasse 7 wurde auf 2021 verschoben, dadurch resultiert ein um 300'000 tieferes Investitionsvolumen als im 2019.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Optimierung der Gemeinde wo es für Teufen und die Einwohnerinnen und Einwohner Sinn macht. Gutes erhalten. Achtsam mit der Tradition umgehen. • Pflege einer nachhaltigen Baukultur, welche einer zeitgemässen und traditionsreichen Gemeinde Rechnung trägt. • Die Gemeinde Teufen ist eine steuerlich attraktive, finanzstarke und unabhängige Gemeinde. Das soll auch so bleiben. Nur mit gesunden Finanzen können wir unsere hochwertige Infrastruktur für die Bevölkerung unterhalten und ausbauen. Die Finanzplanung wird langfristig ausgerichtet und mit den bestehenden Mitteln wird sorgsam und transparent umgegangen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
011	Durchführung von Abstimmungen und Wahlen.
012	Strategische Ziele und Vorgaben für eine gesunde Entwicklung der Gemeinde.
021	Die Finanzverwaltung bereitet die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher, betreut das Sach- und Personenversicherungswesen und übt die interne Finanzaufsicht aus. Sie führt die Buchhaltung von verwaltungsnahen Organisationen, welche durch die Gemeinde mitfinanziert oder administrativ unterstützt werden (Feuerwehr, Stiftung Grubenmann, Spitetex).
022	Baubewilligung <ul style="list-style-type: none"> • Vorprüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu Händen der Baubewilligungskommission. • Administration und Durchführung der Baugesuchs- und Einspracheverfahren. • Vernehmlassungen in Rekursverfahren. • Bauabnahmen und Archivieren der Baugesuchsakten. • Bauauskünfte / Informationen zu Bauvorhaben.
029	Das Hochbauamt unterhält die gemeindeeigenen Verwaltungsliegenschaften und ermöglicht eine zukunftsgerichtete Bewirtschaftung unter Beachtung der finanziellen Mittel. Es ist verantwortlich für die Planung und Realisierung von umfangreichen Hochbauprojekten (Neu- und Umbauten) sowie für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Hochbauten und Liegenschaften.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
01 - Legislative und Exekutive	-612	-775	-714	-722	-729	-735
011 - Legislative	-93	-131	-93	-94	-95	-96
012 - Exekutive	-519	-644	-621	-628	-634	-639
02 - Allgemeine Dienste	-3'170	-4'160	-3'662	-4'402	-4'136	-4'373
021 - Finanz- und Steuerverwaltung	-319	-352	-346	-350	-353	-356
022 - Übrige allgemeine Dienste	-2'733	-2'961	-2'643	-2'667	-2'692	-2'714
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-118	-847	-673	-1'385	-1'090	-1'303
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-3'782	-4'934	-4'377	-5'123	-4'864	-5'108

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	558	-189	70	-174

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
029	Die Schwankungen bei den Verwaltungsliegenschaften sind durch objektbezogene und einmalige werterhaltende Investitionen zu begründen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
011	Korrekt durchgeführte Abstimmungen und Wahlen	Anzahl gutgeheissener Stimmrechtsbeschwerden	0	0	0	0	0	0
021	Ordnungsgemässe Buchhaltung	Prüfbericht mit Einschränkung	0	0	0	0	0	0
022	Behandlungsfristen nach Bauverordnung	Anteil eingehaltener Behandlungsfristen in %	98	95	95	95	95	95
022	Bauabnahmen	Durchgeführte Bauabnahmen/Jahr	100	100	100	100	100	100
029	Gesamtsanierung	Anzahl Umbau- oder Gesamtsanierungsprojekte	2	2	2	2	2	2

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
012	Erschwerte Situation aufgrund der Entwicklung Ortsdurchfahrt / Gestaltung Dorfzentrum.
021	Finanzverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinden im Kanton AR haben mit dem Voranschlag 2020 einen Aufgaben- und Finanzplan zu erstellen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde Teufen verfügt über Reserven in Form von kumulierten Gewinnen der vergangenen Jahre über CHF 18 Mio., von Zusatzabschreibungen über CHF 21 Mio. und kann genügend Liquidität ausweisen. • Der Kapitalmarkt bietet für renditewirksame und risikoarme Anlagen keine Möglichkeiten. Zudem sind die Negativzinsen vermehrt eine Herausforderung. • Das bis 2024 bestehende Schuldscheindarlehen kann aufgrund der vertraglichen Bestimmungen nicht zurückbezahlt werden. • Es zeichnet sich eine wachsende Ausgabentätigkeit ab, dies insbesondere wegen der Kostensteigerung bei den Schulen (neues Sekundarschulhaus, Erweiterung der bestehenden Gebäude wegen der wachsenden Schülerzahlen). Ein erhöhter Bedarf an Liquidität ist absehbar. Da die Reserven an flüssigen Mitteln aktuell genügen, kann vorläufig auf Fremdkapital verzichtet werden.
022	<p>Baubewilligung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die wachsende Komplexität des Baurechts und dem Bauen im engen Raum steigen die Anforderungen an rechtskonforme und speditive Bewilligungsverfahren. • Die Vorabklärungen und Begleitungen der Baubewilligungen nimmt deutlich zu, da im immer komplexer werdenden Umfeld die Spezialsituationen stark zunehmen. • Durch das Bauen in immer enger werdenden Räumen sind von Bauvorhaben betroffene Anstösser einsprachefreudiger geworden, was die Baubewilligungsverfahren erschwert und verzögert. • Die gute gestalterische Einfügung in die bauliche und landschaftliche Umgebung wird im Rahmen der Innenentwicklung und –Verdichtung immer anspruchsvoller.
029	Die Gebäude der Verwaltungsliegenschaften haben unterhaltsbedingten Nachholbedarf.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
012	Standortbestimmung Ortsdurchfahrt und Umsetzung der erarbeiteten Massnahmen.
021	<p>Finanzverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Aufgaben- und Finanzplan konnte termingerecht erarbeitet werden. • Bei genügend Liquidität werden kurzfristige Darlehen an andere Gemeinden im Kanton AR zu einem Zinssatz, der die administrativen Kosten deckt, gewährt.
022	<p>Baubewilligung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die rechtskonforme, kundenorientierte und fristgerechte Behandlung der Baugesuche ist zu gewährleisten. • Durch zielorientierte und umfassende Beratungen im Vorfeld einer Baueingabe ist im Baubewilligungsverfahren der Aufwand zu reduzieren und die Rechtssicherheit zu verbessern. • Im Rahmen der geltenden Bauvorschriften ist besonders Wert auf eine Ortsbauliche und architektonische Qualität zu legen.
029	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufend werden Sanierungskonzepte für eine nachhaltige Aufarbeitung des Sanierungsbedarfs erarbeitet. • Die Sanierung der Verwaltungsliegenschaften erfolgt entsprechend den finanziellen und personellen Ressourcen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
011	Anzahl durchgeführte Abstimmungen und Wahlen	4	5	5	5	5	5
021	Anzahl Buchungen in der Finanzbuchhaltung	41332	41400	41400	41400	41400	41400
021	Anzahl Buchungen in der Kreditorenbuchhaltung	6975	7000	7000	7000	7000	7000
021	Anzahl Buchhaltungsmandanten	5	5	4	4	4	4
022	Anzahl Baugesuche total	142	151	153	155	157	159
022	Meldeverfahren	14	15	15	15	15	15
022	Vereinfachtes Verfahren	59	60	60	60	60	60
022	Ordentliches Verfahren	32	35	35	35	35	35
022	Mit kantonaler Zuständigkeit	62	65	65	65	65	65
022	Feuerungsgesuche	23	25	25	25	25	25
022	Gesuche mit Einsprachen	14	16	18	20	22	24
029	Anzahl Objekte	35	35	35	35	35	35

5.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Übersicht Aufgabenbereiche

- 140 Allgemeines Rechtswesen
- 1407 Regionales Betreibungsamt
- 150 Feuerwehr
- 162 Zivile Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	1'102	1'036	934	943	953	960
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	228	216	216	218	220	222
36 - Transferaufwand	515	537	586	586	586	586
42 - Entgelte	1'223	1'147	1'029	989	999	1'009
46 - Transferertrag	231	273	265	265	265	265
Nettoergebnis	-392	-369	-441	-492	-494	-494

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-73	-124	-125	-125

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
140	Front Office <ul style="list-style-type: none"> • Die Digitalisierung hat mit dem eUmgang einen grossen Schritt gemacht. Sie wird weiter Einzug halten und die Arbeit der Einwohnerkontrolle verändern. • Viele Dienstleistungen werden gratis erbracht. Der Gebührentarif ist kantonal.

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Front Office Das Einwohneramt hält die Daten der Einwohner im Register auf dem neuesten Stand, damit die Datensicherheit und der Aufgabenvollzug in den anderen Ämtern gewährleistet sind.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
140	<p>Front Office</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Front Office führt im Bereich Einwohneramt das Einwohner- und das Stimmregister, verarbeitet Ausweisanträge von Schweizern und Ausländern, kontrolliert die Krankenkassenversicherungspflicht, gibt Parkkarten, Abfall- und Grüngutmarken sowie GA-Tageskarten heraus und stellt diverse Bescheinigungen aus. Es vereinbart Erstgesprächstermine und erteilt Auskünfte für das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum RAV und für die Informationsstelle Integration INFI. • Das Front Office ist Sitz der AHV-Zweigstelle, des Wohnungsamtes und der Telefonzentrale. • Das Front Office beglaubigt im Bereich allgemeine Dienstleistungen Unterschriften und Kopien. • Das Front Office ist zuständig für den kantonalen First Level Support beim Einwohnerkontrollprogramm NSP, für den eUmzug sowie für die gemeindeeigene Homepage.
140	<p>Grundbuchamt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlage und Nachführung des Grundbuches für die Gemeinden Teufen, Bühler, Stein AR • Beratung in allen grundbuchrechtlichen Angelegenheiten • Vorbereitung von grundbuchrechtlichen Verträgen aller Art nach Antrag der Parteien • Beurkundungen • Erstellen von Grundbuch-Auszügen • Sekretariat für die Steuerschätzungen • Gebäudenummerierung
1407	<p>Das regionale Betreibungsamt Appenzeller Mittelland ist für die Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Stein, Trogen und Teufen zuständig. Das Amt sorgt für die Zwangsvollstreckung nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs und führt die Schuldbetreibungen durch, vollzieht Spezialexécutionen (Pfändungen usw.) und nimmt Zahlungen für Rechnungen des betreibenden Gläubigers entgegen.</p>
150	<p>Die Kernaufgaben der Feuerwehr sind die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Ereignissen zum Schutz von Mensch und Tier, Umwelt und Sachwerten. Der Feuerwehr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität.</p>
162	<p>Der Zivilschutz ist die einzige zivile Organisation, die bei lange andauernden und schweren Ereignissen die Durchhaltefähigkeit gewährleisten und die anderen Organisationen längerfristig unterstützen, verstärken und entlasten kann. Zudem erbringt er spezialisierte Leistungen wie die Führungsunterstützung für die Krisenstäbe der Kantone und Gemeinden, die Alarmierung der Bevölkerung, die Bereitstellung der Schutzinfrastruktur, die Betreuung von schutzsuchenden und obdachlosen Personen, den Schutz von Kulturgütern, die Durchführung schwerer Rettungen sowie Instandstellungsarbeiten.</p>

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
14 - Allgemeines Rechtswesen	-259	-241	-235	-290	-295	-298
140 - Allgemeines Rechtswesen	-259	-241	-235	-290	-295	-298
15 - Feuerwehr	-34	-41	-104	-101	-97	-94
150 - Feuerwehr	-34	-41	-104	-101	-97	-94
16 - Verteidigung	-99	-86	-101	-102	-102	-102
162 - Zivile Verteidigung	-99	-86	-101	-102	-102	-102
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-392	-369	-441	-492	-494	-494

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-73	-124	-125	-125

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
150	Erhöhter Beitrag an die Regionale Stützpunktfeuerwehr Teufen Bühler Gais (FWTBTG) aufgrund Stellenerhöhung.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
140	Die GA Tageskarten sind alle verkauft	Auslastung in %	90	90	90	90	90	90
140	Ausgestellte Ausweise, Auskünfte und Bescheinigungen sind korrekt und fehlerfrei	Anzahl Reklamationen	0	0	0	0	0	0
140	Einwohnerregister ist auf dem neuesten Stand	Verarbeitungszeit in Tagen	1	1	1	1	1	1
1407	fristgerechte Bearbeitung der eingehenden Begehren	Anzahl schriftlicher Beanstandungen	<5	<5	<5	<5	<5	<5
1407	Beschwerden bei Zustellung und Vollzug	Anzahl gutgeheissenen Beschwerden	<5	<5	<5	<5	<5	<5
1407	fristgerechter Versand von Pfändungsurkunden	überfällige Handlungen in %	<10	<10	<10	<10	<10	<10

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
140	Front Office Trotz der Möglichkeit, viele Dienstleistungen über den Online-Schalter abzuwickeln, wird die persönliche Beratung und Auskunftserteilung weiterhin rege in Anspruch genommen. Die Pflicht zur Hinterlegung des Heimatscheins wird voraussichtlich erst mit der Erneuerung des Infostar (Zivilstandsregister) abgeschafft (voraussichtlich 2020). Dass der ganze Kanton AR dasselbe Einwohnerkontrollprogramm NSP hat, ist ein grosser Vorteil. Die generelle Digitalisierung ist eine Zusatzdienstleistung für die Einwohner, jedoch für die Einwohnerämter keine Arbeitserleichterung.
140	Grundbuchamt <ul style="list-style-type: none"> Die sehr zahlreichen und teilweise nicht vollständigen Einträge bei den Dienstbarkeiten und Grundlasten generieren seit vielen Jahren einen ausserordentlichen Aufwand bei verschiedenartigen Grundbuchgeschäften. Die verdichtete Bauweise erhöht die Anforderungen im gesamten Grundbuchbereich. Die attraktive Lage belebt das laufende Tagesgeschäft unvermindert. Das Grundbuchamt führt total 4492 Grundstücke.
1407	Das Betreibungsamt rechnet weiter mit einem Anstieg der Fallzahlen. In den Bereichen Pfändungen sowie Verwertungen ist eine komplexere und umfangreichere Geschäftstätigkeit zu erwarten. Zudem erfolgt die Einreichung der Begehren vermehrt elektronisch via eSchKG.
150	Struktur Zweckverband (Organisation) und Depot (Betrieb) aktuell und zweckmässig. Vorgaben für Neuerungen und Änderungen durch Bund und Kantone (Assekuranz AR), allenfalls Standortgemeinden des Zweckverbandes.
162	Zivilschutzanlagen sind gepflegt und kontrolliert. Vorgaben für Neuerungen und Änderungen durch Bund (BABS) und Kantone (Bevölkerungsschutz AR).

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
140	Front Office <ul style="list-style-type: none"> Der technische Fortschritt und die Kundenbedürfnisse müssen im Auge behalten und zusammen entwickelt werden. Allgemeine Veränderungen, insbesondere Gesetzesänderungen, müssen direkt umgesetzt werden.
140	Grundbuchamt <ul style="list-style-type: none"> Sekretariat Steuerschätzung ist beim Grundbuchamt-Team integriert.
1407	Für die erfolgreiche Bewältigung der umfangreichen Aufgaben ist eine stetige Weiterbildung des Personals unabdingbar.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
140	Identitätskartenanträge an Passbüro	286	290	290	290	290	290
140	Verkauf von Tageskarten (Auslastung in %)	88.1	>85	>85	>85	>85	>85
140	Ausgestellte Wohnsitzbescheinigungen	200	200	200	200	200	200
140	Geometer-Mutationen	10	15	15	15	15	15
1407	Zahlungsbefehle	1023	1100	1100	1100	1100	1100
1407	Pfändungsbegehren	648	700	700	700	700	700
1407	Pfändungen	395	500	500	500	500	500
1407	Konkursandrohungen	49	50	50	50	50	50
1407	Verlustscheine	238	300	300	300	300	300

5.2 Bildung

Übersicht Aufgabenbereiche

- 21 Obligatorische Schule
- 211 Eingangsstufe
- 212 Primarstufe
- 213 Oberstufe / Sekundarstufe 1
- 214 Musikschulen
- 215 Schulsozialarbeit
- 217 Schulliegenschaften
- 218 Tagesstrukturen
- 219 Schulleitung und Schulverwaltung
- 2192 Sonstiges (Schülertransporte)
- 220 Sonderschulen

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	8'162	8'780	9'389	9'483	9'577	9'654
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'018	1'807	2'131	2'179	2'167	2'185
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15	15	17	80	248	248
36 - Transferaufwand	829	967	964	964	964	964
38 - Ausserordentlicher Aufwand	125	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	9	7	9	9	9	9
42 - Entgelte	384	380	312	315	318	321
44 - Finanzertrag	31	64	31	31	31	31
46 - Transferertrag	1'246	1'350	1'665	1'665	1'665	1'665
48 - Ausserordentlicher Ertrag	15	15	15	15	15	15
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	13	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-9'469	-9'767	-10'486	-10'688	-10'936	-11'027

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-719	-921	-1'169	-1'260

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
21	Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird der Ausgabenbereich in den nächsten Jahren proportional steigen.
217	Schwankungen durch objektbezogene und einmalige Investitionen. Es wird ein möglichst ausgeglichenes Investitionsvolumen angestrebt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-357	-2'320	-3'250	-2'700	-9'000	-9'300

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
217	<ul style="list-style-type: none"> Bei Annahme der Abstimmung "Neubau Sekundarschulhaus" sind ab 2020 die ersten Investitionen vorgesehen. Die Gesamtanierung des Schulhaus Blau in Niederteufen ist auf 2020 und 2021 geplant, wobei der grössere Teil der Investitionen im 2020 zu erwarten ist. Neubau Sekundarschule
218	Neubau Tagesstrukturen 2019/2020

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<ul style="list-style-type: none"> Teufen ist eine familienfreundliche Gemeinde. Gut ausgebaute Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Vereinbarkeit von Beruf- und Familienleben. Die Schule fördert im Dialog mit den Eltern die persönliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit unserer Kinder und Jugendlichen. Pflege einer nachhaltigen Baukultur, welche einer zeitgemässen und traditionsreichen Gemeinde Rechnung trägt.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
211	Die Schulpflicht beginnt am 01. Mai nachdem ein Kind seinen 4. Geburtstag zurückgelegt hat. Das erste Kindergartenjahr ist freiwillig, bei Rückstellung erfolgt der Eintritt in der Regel direkt in den 2. Kindergarten (bzw. auf Antrag der Eltern in den 1. Kindergarten). Im neuen Schulgesetz wird ein mögliches Obligatorium des 1. Kindergartens angekündigt. Die Kinder werden im Kindergarten in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert und auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet. Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen erhalten im Rahmen der fördernden Massnahmen Deutschunterricht in Gruppen. Teufen führt seit dem Schuljahr 2017/18 eine Waldkindergartenklasse.
212	Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbständigkeit werden gezielt gefördert. Teufen führt vom Kindergarten bis zur Oberstufe ein integratives Schulsystem.
213	Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre. Teufen führt die Stammklassen ‚G‘ und ‚E‘ mit zusätzlichen Niveaueinteilung für Mathematik, Englisch und Französisch. Der Unterricht in der Sekundarschule ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung, auf weiterführende Schulen und die zunehmende Selbständigkeit vorzubereiten. Es werden ebenfalls inner- und ausserkantonale Schüler-/Innen der Sportlerschule Appenzellerland unterrichtet.
214	Der Musikunterricht erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der MSAM (Musikschule App. Mittelland). Dieser Zweckverband ermöglicht eine sorgfältige musikalische Ausbildung durch qualifizierte Lehrkräfte zu tragbaren Kosten. Zudem führt die MSAM eine Talentklasse analog zur Sportlerschule.

215	<p>Die Schulsozialarbeit unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund zunehmender privater und familiärer Fragestellungen der Lernenden wird auf das Schuljahr 2019/20 zusammen mit den umliegenden Mittelländer Gemeinden die Schulsozialarbeit (SSA) eingeführt. Das Konzept wurde gemeinsam erarbeitet. Die Kosten werden anteilmässig geteilt. • Die Schulsozialarbeit ist ein schulergänzendes Angebot, das die Gemeinden zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitungen sowie Eltern zur Verfügung stellen können. • Sie unterstützt die Schule bei der Früherkennung und -bearbeitung von sozialen Problemen, die den Schulerfolg gefährden oder den Unterricht belasten. • Sie unterstützt Schüler und Schülerinnen in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Eltern und vernetzt sie mit Fachstellen und Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. • Sie fördert die Integration der Kinder und Jugendlichen und unterstützt damit auch den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. • Im Unterschied zu anderen bereits bestehenden Unterstützungsangeboten sind die Schulsozialarbeitenden in der Schule persönlich anwesend.
217	<ul style="list-style-type: none"> • Bauprojekte; Neubau Tagesstrukturen in Niederteufen (2019/2020): Die Räumlichkeiten für Tagesstrukturen werden dem Bedarf angepasst. Gesamtsanierung Schulhaus blau Niederteufen (2020/2021): Gebäudesanierung, Schulräume werden dem Bedarf entsprechend angepasst. • Sekundarschule: Die Abstimmung für den Baukredit des neuen Sekundarschulhauses ist auf Frühling 2020 geplant. Bei einer positiven Abstimmung wird die Planungs- und Bauphase ca. drei Jahre dauern. • Das Hochbauamt unterhält die gemeindeeigenen Schulliegenschaften und ermöglicht eine wirtschaftliche, zukunftsgerichtete Bewirtschaftung. Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung und Realisierung der umfangreichen Hochbauprojekten (Neu und Umbauten) sowie für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Hochbauten und Liegenschaften.
218	Die Schule Teufen bietet ein Tagesstruktur-Modell an, welches eine durchgängige schulergänzende Betreuung von 07.30 – 17.40 Uhr ermöglicht (Mittwoch nur bis 13.40 Uhr). Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird an zwei Standorten (Niederteufen und Landhaus) angeboten. Freie Ankunft und Lernzeit findet in den jeweiligen Schulhäusern statt.
219	Die Gemeinde unterhält für Kinder mit langen Schulwegen einen Schulbusbetrieb. Kinder des 1. Zyklus (1. Kindergarten bis 2. Klasse) mit Schulwegen ab 1.5 km Länge (unter angemessener Berücksichtigung des Höhenunterschieds Schule/Schulweg/Wohnort) und Kinder des 2. Zyklus (3. – 6. Klasse) mit Schulwegen ab 2.5 km Länge sind berechtigt, den Bus zu benützen. Der Schulbus wird ebenfalls für die Fahrten zum Schwimmunterricht in Niederteufen genutzt. Lernende der Aussenschulhäuser werden mit dem Schulbus zur Bibliothek und zum Turnen gebracht.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
21 - Obligatorische Schule	-8'983	-9'185	-9'906	-10'108	-10'356	-10'447
211 - Eingangsstufe	-825	-998	-1'005	-1'017	-1'030	-1'041
212 - Primarstufe	-3'061	-3'164	-3'276	-3'317	-3'357	-3'391
213 - Oberstufe / Sekundarstufe 1	-2'324	-2'411	-2'744	-2'774	-2'805	-2'830
214 - Musikschulen	-322	-370	-370	-370	-370	-370
215 - Schulsozialarbeit	--	-112	-134	-139	-144	-148

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
217 - Schulliegenschaften	-1'437	-1'132	-1'256	-1'358	-1'506	-1'514
218 - Tagesbetreuung	-66	-83	-136	-138	-139	-140
219 - Übrige obligatorische Schule	-947	-916	-985	-995	-1'004	-1'013
22 - Sonderschulen	-486	-582	-580	-580	-580	-580
220 - Sonderschulen	-486	-582	-580	-580	-580	-580
Summe: 2 - BILDUNG	-9'469	-9'767	-10'486	-10'688	-10'936	-11'027

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-719	-921	-1'169	-1'260

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
211 / 212 / 213	Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird der Ausgabenbereich in den nächsten Jahren proportional steigen.
215	Einführung Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit den Mittelländer Gemeinden auf Schuljahr 2019/2020.
217	<ul style="list-style-type: none"> Es stehen zwei grosse Bauprojekte (Sekundarschule, Primarschulhaus Niederteufen) an, welche auch Einfluss auf die Ausgaben für die Schulliegenschaften haben. Ausgabenschwankungen durch objektbezogene und einmalige Unterhaltsarbeiten bei den Schulgebäuden sind üblich.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
213	Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote der Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	100	100	100	100	100	100
215	Die Einführung der Schulsozialarbeit ermöglicht bei Bedarf frühzeitige unterstützende Massnahmen	Anzahl verarbeitete Meldungen - Einführung ab August 2019 (nähere Aussagen dazu können daher noch nicht gemacht werden)						
217	Werterhaltung	Erhaltung der Schätzwerte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
217	Wertanerkennung	Wenige Reklamationen zum Zustand der Liegenschaften (kleiner)	10	10	10	10	10	10
217	Gesamtsanierung	Anzahl Umbau- oder Gesamtsanierungsprojekte	0	1	2	2	1	1
218	Schulergänzende Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Durchschnittliche Anzahl betreute Kinder in % der aktiven Schüler und Schülerinnen	45	46	46	47	47	48

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
211	Steigende Schülerzahlen; demzufolge Ausbau der Infrastruktur und Administration; Bildung zusätzlicher Klassen.
211 - 213	Kantonale Vorgaben verlangen die Umstellung der gesamten Informatik zum kantonalen Anbieter ARI, dadurch entstehen Mehrkosten.
217	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt Renovierung Schulhaus Niederteufen und das Projekt Neubau der Sekundarschule sind in Planung. Die Vorlage Neubau Sekundarschule wird dem Stimmvolk im Jahre 2020 zur Abstimmung unterbreitet. Die Gebäude der Schulliegenschaften haben unterhaltsbedingten Nachholbedarf.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
211 - 213	Die Schule Teufen achtet auf gute Arbeitsbedingungen, um die Fluktuation in einem tiefen Bereich zu stabilisieren (und die Qualität der Angebote zu unterstützen) und um für stellensuchende Lehrpersonen als attraktiver Arbeitgeber zu gelten.
217	<ul style="list-style-type: none"> In zwei Arbeitsgruppen werden die Bauprojekte zur Abstimmungsreife vorbereitet. Fortlaufend werden Sanierungskonzepte für eine nachhaltige Aufarbeitung des Sanierungsbedarfs erarbeitet. Die Sanierung der Schulliegenschaften erfolgt entsprechend den finanziellen und personellen Ressourcen. Die zukünftigen Investitionen werden massgeblich durch den Volkentscheid bezüglich des Neubaus Sekundarschule geprägt.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
211	Eintritte Kindergarten	59	69	65	69	70	66
211-213	Anzahl Klassen Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule	33	35	35	36	36	36
211-213	Anzahl Lehrpersonen	82	86	86	88	88	88
217	Liegenschaften Bestand	12	12	12	12	12	13
219	Schulbus: Anzahl angemeldete Kinder	100	98	105	100	110	105

5.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Übersicht Aufgabenbereiche

- 311 Museen (Stiftung Grubenmann-Sammlung)
- 312 Denkmalpflege und Heimatschutz
- 321 Bibliotheken
- 329 Übrige Kultur
- 332 Massenmedien (Tüfner Poscht)
- 341 Sport (Sportanlagen)
- 342 Freizeit (Schwimmbad und Restaurant)
- 350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	483	517	577	583	589	593
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	838	1'511	829	925	1'343	849
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	83	79	81	81	81	241
36 - Transferaufwand	492	591	506	506	506	506
38 - Ausserordentlicher Aufwand	779	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	17	52	20	20	20	20
42 - Entgelte	124	87	95	96	97	98
44 - Finanzertrag	40	36	38	38	38	38
46 - Transferertrag	--	3	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	81	83	83	83
49 - Interne Verrechnungen	1	4	2	2	2	2
Nettoergebnis	-2'527	-2'620	-1'798	-1'896	-2'318	-1'989

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	823	724	302	632

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
341	Schwankungen durch objektbezogene und einmalige Investitionen. Es wird ein möglichst ausgeglichenes Investitionsvolumen angestrebt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	--	--	-420	-3'706	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
342	Hangsicherungen und Sanierung Sportbecken im Freibad

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Unsere moderne und vielfältige Infrastruktur fördert ein aktives Dorfleben. Dazu trägt ein reichhaltiges Freizeitangebot bei. Eine starke Vereinslandschaft und zahlreiche traditionelle und moderne Anlässe sorgen für ein gutes Klima und einen toleranten Umgang miteinander. • Pflege einer nachhaltigen Baukultur, welche einer zeitgemässen und traditionsreichen Gemeinde Rechnung trägt.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
341 / 342	Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt einer vielfältigen Infrastruktur für die verschiedensten Anspruchsgruppen.
341	Das Hochbauamt unterhält die gemeindeeigenen Sportanlagen und ermöglicht eine zukunftsgerichtete Bewirtschaftung unter Beachtung der finanziellen Mittel. Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung und Realisierung von umfangreichen Hochbauprojekten (Neu und Umbauten) sowie für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Hochbauten und Liegenschaften.
350	Unterstützung der katholischen Kirche hinsichtlich Unterhalt des Kirchengebäudes (Gleichbehandlung evang. und kath. Kirche - Kirchengebäude der evang. Kirche gehört der Gemeinde und diese ist für den Unterhalt und die Instandstellung verantwortlich).

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Kulturerbe	-86	-135	-86	-86	-86	-86
311 - Museen und bildende Kunst	-75	-75	-75	-75	-75	-75
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-11	-60	-11	-11	-11	-11
32 - Übrige Kultur	-276	-281	-281	-281	-281	-281
321 - Bibliotheken	-176	-191	-176	-176	-176	-176
329 - Übrige Kultur	-100	-90	-105	-105	-105	-105
33 - Medien	-140	-140	-140	-140	-140	-140
332 - Massenmedien	-140	-140	-140	-140	-140	-140
34 - Sport und Freizeit	-2'025	-2'022	-1'287	-1'386	-1'808	-1'478
341 - Sport	-1'539	-1'573	-831	-926	-1'343	-871
342 - Freizeit	-486	-450	-456	-460	-464	-607

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	--	-43	-4	-4	-4	-4
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	--	-43	-4	-4	-4	-4
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-2'527	-2'620	-1'798	-1'896	-2'318	-1'989

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	823	724	302	632

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
312	<ul style="list-style-type: none"> Beiträge für den Unterhalt, die Instandstellung und den Erwerb von Kulturobjekten sowie Massnahmen im Interesse der Erhaltung geschützter Orts- und Landschaftsbilder im Sinne von Art. 70 EG zum RPG sowie der kantonalen Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen (bGS 721.12). Die Beitragsberechnungen erfolgen durch das kantonale Amt für Denkmalpflege oder richten sich in Ausnahmefällen nach den Investitionsbeiträgen des Heimatschutzes. Die Budgetierung richtet sich an Durchschnittswerten der Vorjahre, da ansonsten der effektive Aufwand (insbesondere für Sanierungen) nur schwer abschätzbar ist. In der Finanzplanung ist jeweils neben den Beiträgen an kleinere Sanierungen ein grösseres Projekt pro Jahr enthalten.
341	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in die Aussenanlagen und Sporthalle Landhaus. Schwankungen durch objektbezogene und einmalige Investitionen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
312	Unterstützung der Grundeigentümer bei der Instandhaltung der schützenswerten Kulturobjekte	Anzahl Gesuche	2	3	2	3	3	3
342	Sicherung der Rutschhänge und Sanierungen Sportbecken und Anlagen Badi	Planung, Variantenfestlegung und Kreditbeschaffung			X	X	X	
341	Werterhaltung	Erhaltung der Schätzwerte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
341	Gesamtsanierung	Anzahl Umbau- oder Gesamtsanierungsprojekte	1	1	0	0	1	1

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
341	<ul style="list-style-type: none"> Die Infrastruktur entspricht den gültigen Normen und Sicherheitsanforderungen. Die Sportplätze sind bautechnisch aktuell in akzeptablem Zustand, langfristig müssen Nutzungskonzepte für die Zukunft sowie Sanierungskonzepte erarbeitet werden.
342	Im Freibad Teufen stehen Sanierungen im Bereich der Rutschhänge (Ost und West), des Sportbeckens sowie Teile des Technikbereichs an.
350	Mit der Katholischen Kirche wurde eine neue Vereinbarung betreffend Unterhalt Kirchengebäude abgeschlossen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
341	Instandstellungsarbeiten in geringfügigem Ausmass sind vorgesehen. Aktuell sind jedoch keine Massnahmen nötig.
342	Hangsanierungen (West und Ost). Sanierung des Sportbeckens und Modernisierung von Teilen des Technikbereichs.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
341	Anzahl Kinderspielplätze	9	9	9	9	9	9
341	Anzahl Rasenspielplätze ohne Kunstrasen (1)	5	5	5	5	5	5
341	Anzahl Skateboard - Elemente	2	2	2	2	2	2
341	Anzahl Übernachtungen in der Gruppenunterkunft Alpstein	4707	>4500	>4500	>4500	>4500	>4500
341	Anzahl Sportplätze und öffentliche Spielplätze	6	6	6	6	6	4

5.4 Gesundheit

Übersicht Aufgabenbereiche

- 412 Alters- und Pflegeheime
- 4125 Pflegefinanzierung
- 421 Ambulante Krankenpflege
- 433 Schulgesundheitsdienst

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	7'594	7'603	7'776	7'854	7'933	7'996
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'955	2'224	2'181	2'174	2'196	2'217
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	493	490	543	498	492	491
36 - Transferaufwand	1'710	1'597	1'628	1'628	1'628	1'628
38 - Ausserordentlicher Aufwand	919	--	--	--	--	--
42 - Entgelte	9'428	9'385	9'046	9'137	9'228	9'320
43 - Verschiedene Erträge	--	--	182	184	186	188
44 - Finanzertrag	--	--	34	34	34	34
46 - Transferertrag	2	4	4	4	4	4
48 - Ausserordentlicher Ertrag	43	11	486	485	485	485
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	34	--	30	--	--	--
Nettoergebnis	-3'163	-2'514	-2'345	-2'310	-2'311	-2'301

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	168	204	203	213

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
412	Ab 2020 werden Zusatzabschreibungen als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.
4125	Auf die Kosten der Pflegefinanzierung kann aktiv keinen Einfluss genommen werden.

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat gewährleistet ausreichend Pflege- und Betreuungsplätze in beiden Häusern mit der Zulassung bis zur Pflegestufe 12 unter Wahrung höchstmöglicher, individueller Autonomie. Alle für die Alters- und Pflegeheime Teufen tätigen Personen gestalten die Zukunft der Bewohner/innen miteinander und ergänzen sich gegenseitig.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
412	<ul style="list-style-type: none"> Die Alters- und Pflegeheime streben eine qualitativ möglichst hochstehende Pflege und Betreuung zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohnern an. Die Heime weisen eine ausgeglichene Rechnung aus. Gezielte Investition in die Mitarbeiterförderung und –bindung durch attraktive Arbeitsbedingungen, ein wertschätzendes Führungsverständnis und Fortbildungsmöglichkeiten. Das Dienstleistungsangebot (Gastronomie, Hotellerie, Technik) der Heime Teufen ist flexibel und auf individuelle Wünsche der Bewohnenden und Angehörigen ausgerichtet.
4125	Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
41 - Alters- und Pflegeheime	-2'646	-2'057	-1'865	-1'830	-1'831	-1'821
412 - Alters- und Pflegeheime	-2'646	-2'057	-1'865	-1'830	-1'831	-1'821
42 - Ambulante Krankenpflege	-506	-450	-467	-467	-467	-467
421 - Ambulante Krankenpflege	-506	-450	-467	-467	-467	-467
43 - Gesundheitsprävention	-11	-6	-13	-13	-13	-14
433 - Schulgesundheitsdienst	-11	-6	-13	-13	-13	-14
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-3'163	-2'514	-2'345	-2'310	-2'311	-2'301

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	168	204	203	213

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Das festgehaltene Ziel einer ausgeglichenen Rechnung (gemäss Heimreglement Art. 2) soll mittelfristig präsentiert werden können. Die Ergebnisse werden durch die Auflösung von Zusatzabschreibungen positiv beeinflusst.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
412	Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2	2	2	2
412	Es wird eine Auslastung über 93% angestrebt	Auslastungsrate in %	>93	>93	>93	>93	>93	>93

412	Das Qualitätsmanagement ist systematisiert und einheitlich umgesetzt gemäss Q-Vista	Auditberichte	X	X	X	X	X	X
412	Mitarbeiterzufriedenheit erhalten und verbessern	Mitarbeiterbefragung alle 2 Jahre			X		X	
412	Bewohner- und Angehörigenbefragung durchführen	Angehörigenbefragung alle 2 Jahre				X		X
412	Führender Ausbildungsbetrieb für verschiedene Berufe	Anzahl total Auszubildende	12	12	13	14	14	14
412	Die Auszubildenden schliessen erfolgreich ihre Lehre ab	davon erfolgreiche Lehrabschlüsse	5	3	5	4	4	4

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
412	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der geforderten hohen Pflege- und Betreuungsqualität ist es wichtig genügend und qualifiziertes Fach- und Assistenzpersonal angestellt zu haben. Der bekannte Pflegepersonalnotstand erschwert besonders in den Langzeitinstitutionen die Rekrutierung auf Tertiärniveau. Die Nachfrage an Ausbildungsplätzen auf der Tertiärstufe ist allgemein abnehmend. Die Kurz- und Langzeitkrankheitsabsenzen sind kostenintensiv und eine zusätzliche Arbeitsbelastung für die verbleibenden Mitarbeitenden. Die Heime Teufen sind in der bevorzugten Lage eine Warteliste für potentielle Bewohner/innen führen zu können und eine hohe Belegung auszuweisen.
4125	Das Gesetz über die Pflegefinanzierung gibt den Rahmen der Finanzierung vor. Seit Inkrafttreten der Neuordnung der Pflegefinanzierung leistet die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) einen gesamtschweizerisch festgelegten Beitrag an die Pflegekosten. Zusätzlich wurde der Beitrag der Pflegebedürftigen limitiert. Die Finanzierung der restlichen Pflegekosten ist von der öffentlichen Hand sicherzustellen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
412	<ul style="list-style-type: none"> Im ausgetrockneten Personalmarkt der Tertiärstufe ist es äusserst wichtig die Situation mit internen Rekrutierungen/Förderungsprogrammen zu entschärfen und die Kompetenzen des Personals zu erweitern und in Schulungen zu erhöhen. Wiedereinsteiger/innen müssen systematisch rekrutiert, geschult und begleitet werden. Das Personal ist individuell, zielgerichtet und systematisch zu fördern. Ein Springerpool zur Abdeckung von Absenzen wird konzipiert.4125
4125	Da die gesetzlichen Grundlagen den Kostenrahmen vorgeben, ist eine Einflussnahme nicht möglich.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
412	Anzahl Plätze in den Alters- und Pflegeheimen bis zur Pflegestufe 12 an 365 Tagen à 24 Stunden (3 geschützte Wohngruppen für Menschen mit demenzieller Erkrankung)	105	105	105	105	105	105
4125	Anzahl erteilter Kostenübernahmen der Pflegefinanzierung für Teufener in Teufen	50	50	50	50	50	50
4125	Anzahl erteilter Kostenübernahmen der Pflegefinanzierung für Teufener in anderen AR-Gemeinden	10	10	10	10	10	10
4125	Anzahl erteilter Kostenübernahmen der Pflegefinanzierung für Teufener Ausserkantonal	4	4	4	4	4	4

5.5 Soziale Sicherheit

Übersicht Aufgabenbereiche

- 522 Ergänzungsleistungen IV
- 532 Ergänzungsleistungen AHV
- 535 Leistungen an Alter
- 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso
- 544 Jugendschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit (KJAT)
- 545 Leistungen an Familien
- 572 Wirtschaftliche Sozialhilfe
- 573 Asylwesen
- 579 Übrige Fürsorge

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	238	263	267	270	272	274
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	23	30	23	23	23	23
36 - Transferaufwand	3'143	3'168	3'176	3'192	3'192	3'192
39 - Interne Verrechnungen	1	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	172	143	121	118	118	118
48 - Ausserordentlicher Ertrag	1	--	--	--	--	--
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	14	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-3'218	-3'318	-3'344	-3'366	-3'369	-3'371

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-26	-48	-51	-53

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Teufen ist als kinderfreundliche Gemeinde von UNICEF zertifiziert. Deshalb ist der Auftrag, allen Kindern und Jugendlichen bis 22 Jahre in der Gemeinde ein attraktives Freizeit und Kulturangebot zu bieten. Kinder und Jugendliche sollen sich im öffentlichen Raum (Dorf) sicher, wohl und gesund fühlen und die Möglichkeit haben, sich politisch zu beteiligen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Allgemein	Die Ausgestaltung und Berechnung der Sozialhilfe richtet sich nach den Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Die SKOS entwickelt die Richtlinien gemeinsam mit den Kantonen, Gemeinden, Städten und privaten Organisationen. Die Richtlinien werden von der Schweizerischen Konferenz der Kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren SOKD verabschiedet. Obwohl es sich um Empfehlungen handelt, werden sie von den meisten Kantonen angewendet. Sie gelten in der schweizerischen Sozialpolitik und in der Gerichtspraxis als verbindliche Richtgrösse.
522	Ergänzungsleistungen IV – gemäss Gesetz (Abrechnung durch kantonale Stellen).
532	Ergänzungsleistungen AHV – gemäss Gesetz (Abrechnung durch kantonale Stellen).
535	Leistungen an Alter: Unterstützung Pro Senectute und Alterssiedlung AWG.
543	Alimentenbevorschussung – Abrechnung durch Sozialdienste Appenzeller Mittelland (Gemeinde Speicher).
544	<ul style="list-style-type: none"> Nimmt die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder- und Jugendlichen auf und versucht diese umzusetzen. Bietet ein umfangreiches und vielfältiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche an. Das politische Mitspracherecht wird in der Kinder- und Jugendkommission gewährt. Gemäss Konzept bietet die KJAT Kinder und Jugendlichen im öffentlichen Raum die Möglichkeit, ihren Platz in der Dorfgesellschaft wahrzunehmen. Leistet einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dabei wird grosser Wert auf Prävention gelegt.
545	Leistungen an Familien – Abrechnung durch Väter- und Mütterberatung Mittelland (Gemeinde Speicher).
572	Sozialhilfe – Abrechnung durch Sozialdienste Appenzeller Mittelland (Gemeinde Speicher).
573	Asylwesen – Abrechnung Beratungsstelle für Flüchtlinge (Kanton).
579	Übrige Fürsorge – Abrechnung durch Sozialdienste Appenzeller Mittelland (Gemeinde Speicher).

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
52 - Invalidität	-509	-516	-464	-464	-464	-464
522 - Ergänzungsleistungen IV	-509	-516	-464	-464	-464	-464
53 - Alter und Hinterlassene	-697	-739	-787	-787	-787	-787
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-668	-696	-750	-750	-750	-750
535 - Leistungen an Alter	-29	-44	-36	-37	-37	-37
54 - Familie und Jugend	-470	-500	-553	-556	-558	-560
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-28	-36	-33	-33	-33	-33
544 - Jugendschutz	-281	-308	-307	-310	-312	-314
545 - Leistungen an Familien	-160	-156	-213	-213	-213	-213
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-1'543	-1'563	-1'541	-1'560	-1'560	-1'560
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-392	-539	-516	-516	-516	-516
573 - Asylwesen	-593	-435	-468	-484	-484	-484

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
579 - Übrige Fürsorge	-558	-589	-558	-560	-560	-560
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-3'218	-3'318	-3'344	-3'366	-3'369	-3'371

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-26	-48	-51	-53

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
573	Es ist mit einer Kostensteigerung im Asylwesen zu rechnen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
544	Schaffung und Erhalt von Erlebnisräumen im Innenbereich (Jugend- und Schülertreff)	Öffnungszeiten gemäss Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen (Std. pro Woche)	12	20	20	20	20	20
544	Schaffung und Erhalt von Erlebnisräumen im Ausenbereich (Soziokulturelle Animationsprojekte - Erlebnispädagogische Events und Lager)	Überprüfung der sozialpädagogischen Ziele (Projekte und Aktionen)	40	40	40	40	40	40
544	Unterstützung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu gesunden und kompetenten Mitgliedern der Gesellschaft. Erlernen von Verantwortung für das eigene Verhalten und für die Gesellschaft	Präventionsprojekte und Aufsuchende Jugendarbeiter	20	20	20	20	20	20

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
Allgemein	Eine hohe Kostensteigerung im Bereich Asylwesen ist absehbar, da die Bundesabteilungen reduziert wurden und die Unterbringung der unbegleiteten Minderjährigen höhere Kosten verursachen.
544	<ul style="list-style-type: none"> Jugendlichen, denen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht wird, sind weniger anfällig für Suchtproblematiken. Aufgrund des vielfältigen Vereinsangebotes und des Freizeitangebotes der KJAT sind vergleichsweise wenig Vandalismus, Littering, Gewalt, usw. zu verzeichnen. Die KJAT ist für die Altersgruppen ab 5 bis 22 Jahren, unabhängig ihrer Herkunft und ihrer gesellschaftlichen Stellung eine freiwillige niederschwellige Anlaufstelle für Themen von Kindern und Jugendlichen. Bei Bedarf und in Einzelfällen nimmt die KJAT die Koordinationsfunktion wahr (Beratungsstellen, Polizei, Vormundschaftsamt, Elternhaus, etc.).

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
544	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Weiterentwicklung aufgrund der veränderten Bedürfnisse in der Gesellschaft und der Jugendlichen. Jugendliche, welche nicht im Jugendtreff anzutreffen sind, werden an ihren informellen Treffpunkten besucht (Aufsuchende Jugendarbeiter) oder können sich an den vielfältigen Animationsprojekten beteiligen.
Div.	Da der Bezug von Sozialleistungen etc. gesetzlich geregelt ist und auf die Anzahl Fälle kein spezifischer Einfluss genommen werden kann, sind situative Massnahmen kaum möglich.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
544	Öffnungszeiten Jugendtreff / Anzahl Stunden	12	20	20	20	20	20
544	Anzahl Besucher im Jugendtreff	2000	2000	2000	2000	2000	2000
544	Anzahl Projekte und Aktionen	40	40	30	30	30	30
544	Kurzberatung und Koordinationsfunktion/Jahr	>20	>20	>20	>20	>20	>20
572	Anzahl betreute Sozialhilfefälle	36	26	30	30	30	30

5.6 Verkehr

Übersicht Aufgabenbereiche

- 615 Gemeindestrassen
- 6155 Parkplatzbewirtschaftung
- 618 Privatstrassen
- 622 Regionalverkehr
- 629 Übriger öffentlicher Verkehr
- 640 Nachrichtenübermittlung / Telekommunikation

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	869	1'000	992	1'001	1'011	1'019
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'715	2'847	3'329	3'246	3'278	3'311
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	130	81	201	229	184	117
36 - Transferaufwand	722	695	835	865	889	889
38 - Ausserordentlicher Aufwand	2'348	15	5	5	5	5
39 - Interne Verrechnungen	28	7	30	30	30	30
42 - Entgelte	473	231	368	288	290	293
44 - Finanzertrag	72	37	40	40	40	40
46 - Transferertrag	669	680	691	691	691	691
48 - Ausserordentlicher Ertrag	180	83	121	111	115	137
49 - Interne Verrechnungen	178	166	172	172	172	172
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	-33	-31	-29	-29	-29	-29
Nettoergebnis	-4'271	-3'479	-4'028	-4'103	-4'117	-4'066

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-548	-623	-638	-587

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
615	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang Pensionierungen Gemeindeingenieur 2020 und Leiter Bauamt 2021. • Fahrzeugersatz beim Bauamt: Jeep 2020 und Meili 2022. • Sanierungen Bächli-, Zeughaus- und Schützenbergstrasse. • LED-Umrüstungen Zeughausstrasse und Bahnhofkreuzung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-1'578	-3'799	-2'772	-2'765	-1'808	-3'965

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
615	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung Dorfzentrum Gemeindebeiträge an Ortsdurchfahrt Teufen Gemeindebeitrag an Fussgängerquerung bei Turnhalle Niederteufen Erschliessung Unteres Gremm, Ebni-Schönenbüel und Weirden
640	Glasfaser-Netzausbau für Aussengebiete - Volksabstimmung vom 24.11.2019

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<ul style="list-style-type: none"> Aktive Gestaltung unseres Lebensraumes und Optimierung von Erschliessung und Verkehrsführung = Vermeiden langer Wege, umlagern der Wege sowie optimieren und ausbauen der Verkehrs-Infrastruktur. Das Dorfbild ist seit Generationen von Strassen und Schienen geprägt. In einer modernen ÖV-Anbindung sehen wir klare Vorteile.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
615	<ul style="list-style-type: none"> Planung, Bau und Unterhalt der Gemeindestrassen, Brücken, Trottoirs und Plätze. Unterhalt, Umrüstung auf LED und Erweiterung der Strassenbeleuchtung. Koordination „Bau“ Vorhaben Kantonales Tiefbauamt und Appenzeller Bahnen.
622	Bereitstellung eines Angebotes des öffentlichen Verkehrs.
629	Bereitstellung des Gemeinde-Tageskarten Angebotes.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
61 - Strassenverkehr	-2'215	-2'841	-3'295	-3'330	-3'344	-3'293
615 - Gemeindestrassen	-2'193	-2'830	-3'273	-3'308	-3'322	-3'271
618 - Privatstrassen	-22	-11	-22	-22	-22	-23
62 - Öffentlicher Verkehr	-2'057	-638	-733	-773	-773	-773
622 - Regionalverkehr	-2'059	-638	-733	-773	-773	-773
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	2	-1	0	0	0	0
Summe: 6 - VERKEHR	-4'271	-3'479	-4'028	-4'103	-4'117	-4'066

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-548	-623	-638	-587

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
615	<ul style="list-style-type: none"> Leitprojekte Gestaltung Dorfzentrum und Ortsdurchfahrt Teufen. Verschiedene Strassenprojekte in Abhängigkeit der Randbedingungen.
618	Gemeindebeiträge an Sanierung von Privatstrassen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
615	Kontinuierlicher Fahrzeugersatz Bauamt	Unter Beachtung technischer Entwicklungen			X		X	
615	Werterhaltung der Verkehrsanlagen	2 Strassenprojekte pro Jahr			X	X	X	X
615	Erschliessungsplanung	Erarbeitung in Absprache mit Richtplanung				X	X	
615	Fuss- und Radverkehrs-Massnahmen	Schwachstellenbehebung und parallel Strassen-sanierungen			X	X	X	X
615	Einführung Tempo-30-Zonen	Bearbeitung bei Anwohnerereingaben und mit Strassenprojekten			X	X	X	X
615	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Quartierweise und mit Strassenprojekten			X	X	X	X
622	Angebot von Leistungen des öffentlichen Verkehrs	Taktfahrplan (½ h und ¼ h – Takt)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
629	Angebot Gemeinde-Tageskarten	Anzahl GA-Tageskarten (pro Tag)	5	5	5	5	5	5

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
615	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrskonzept zeigt 69 Massnahmen in 3 Prioritäten auf. Fuss- und Radverkehrskonzept zeigt 412 Massnahmen in 3 Prioritäten auf. Hohe Bautätigkeit von Privaten, Appenzeller Bahnen und öffentlicher Hand. Wachsende Ansprüche an Verkehrssicherheit. Ausbau Velo-Infrastruktur: Wege, Parkierung und Ladestationen.
618	Der Wunsch nach Gemeindebeiträgen löst weitere öffentliche Widmungen von Privatstrassen aus.
622	Das Angebot des ÖV wird durch die Verhandlungen des Kantons (Regionalverkehr) geprägt.
629	Grosse Beliebtheit der Gemeinde-Tageskarten .

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
615	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmenumsetzung aus Verkehrs- plus Fuss- und Radverkehrs-Konzept. • Werkkoordination einmal pro Jahr plus bei grösseren Bauvorhaben. • Erhöhung Verkehrssicherheit mit Einzelmassnahmen und bei Strassenprojekten. • Integration von Velo-Abstellanlagen in Bauvorhaben Appenzeller Bahnen und Gemeinde. • Regelmässige Nachführung des Strassenverzeichnisses.
618	Beratung und Auflage „öffentliche Widmungen Privatstrassen“.
622	Einflussnahme bei Anfragen, Vernehmlassungen, Gemeindepräsidentenkonferenz, etc.
629	Angebot beibehalten.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
615	Massnahmen aus Verkehrs- plus Fuss- und Radverkehrskonzept			X	X	X	X
615	Werkkoordination			X	X	X	X
615	Erstellung Veloabstellanlagen mit Projekten Appenzeller Bahnen und Gemeinde			X	X	X	X
615	Nachführung Strassenverzeichnis					X	
618	Öffentliche Widmungen Privatstrassen			X	X	X	X
622	Anzahl Züge und Busse pro Woche (Mo – So)	430	454	454	454	454	454
629	Auslastung Bezug Gemeinde-Tageskarten in %	88.1	>85	>85	>85	>85	>85

5.7 Umweltschutz und Raumordnung

Übersicht Aufgabenbereiche

- 710 Wasserversorgung
- 720 Abwasserbeseitigung
- 730 Abfallbewirtschaftung
- 761 Lufteinhaltung und Klimaschutz
- 769 Übrige Umweltschutzaufgaben
- 771 Friedhof und Bestattung
- 790 Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	929	889	1'062	1'072	1'083	1'091
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'020	2'042	2'757	2'804	2'647	2'993
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	137	144	158	246	321	328
36 - Transferaufwand	214	204	225	225	225	225
38 - Ausserordentlicher Aufwand	349	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	146	131	138	138	138	138
42 - Entgelte	3'080	2'836	2'892	2'916	2'945	2'974
46 - Transferertrag	244	216	187	167	167	167
48 - Ausserordentlicher Ertrag	18	17	37	34	34	34
49 - Interne Verrechnungen	43	42	42	42	42	42
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	-761	-430	-206	-116	-58	-55
Nettoergebnis	-1'170	-728	-1'387	-1'442	-1'284	-1'613

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-659	-714	-555	-884

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
720	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und übriger Betriebsaufwand: Bei Sonderbauwerken erfolgt kein vorbeugender Ersatz von Aggregaten; Pumpen sind redundant vorhanden und werden erst ersetzt, wenn sie irreparabel defekt sind. • Entgelte: Der überwiegende Teil der Entgelte richtet sich nach dem Trinkwasserbezug.
730	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Aufwände infolge Neubau von Halb-Unterflur-Behältern (HUFB) als Ersatz für wegfallende Strassensammlungen der A-Region.

	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Aufwände infolge Jeep-Sammel-Touren anstelle Sammlungen mittels Kehrlicht-Sammelfahrzeug der A-Region. Aufgrund der Richtlinien dürfen steile, enge Strassen nicht mehr befahren werden. So ist auch ein Rückwärtsfahren nicht mehr erlaubt bzw. Strassenabschnitte, welche teilweise Schneeketten benötigen, werden nicht mehr befahren etc. • Grüngut-Entsorgung ist nicht kostendeckend (Missstand der „Einheiten m3 gegenüber kg -> Einnahmen: Basispreis m3, Ausgaben: Basispreis in kg / ungedeckte Grüngut-Deponie und damit hoher Wassereintrag führen während der „Lagerung“ zu deutlichen Gewichtszunahmen). • Zunehmend tiefere Einnahmen aus wiederverwertbaren Stoffen (Preiszusammenfall Rohstoffmarkt).
761	Erhöhte Aufwände infolge Neubau von PV-Anlagen (Planungs- und Erstellungskosten als ER-Sonderfaktoren) im Zusammenhang mit anstehenden Dachsanierungen (Umsetzung behördenverbindliche Energieplanung und Massnahmen Energiestadt).
771	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Unterhalt des Friedhofes ist eine Pauschale mit dem Friedhofgärtner vereinbart. Jedoch variieren die Aufwendungen für die Bestattungen. • Die ordentliche Grabräumung durch das Bestattungsamt ist für 2020 vorgesehen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-1'035	-2'607	-1'493	-1'717	-2'786	-5'307

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
710	Gemeindebeiträge an Gewässerkorrekturen
720	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Trennsystem im Zusammenhang mit Strassensanierungen (in Absprache mit den übrigen Werken). • Erneuerung des Abwasserpumpwerks Goldibugg (Aufhebung PW Sammelbüel 2). • Anschluss an ARA St.Gallen Au.
730	Neubau von Halb-Unterflur-Behältern (HUFB) als Ersatz für wegfallende Strassensammlungen der A-Region.
761	Neubau von Photovoltaik-Anlagen (Planungs- und Erstellungskosten) im Zusammenhang mit anstehenden Dachsanierungen (Umsetzung behördenverbindliche Energieplanung und Massnahmen Energiestadt) .

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
<p>Eine zuverlässige Grundversorgung auf höchstem Niveau im Bereich Wasser, Abwasser und Energie ist für unsere fortschrittliche Gemeinde zentral.</p> <p>Entsorgung</p> <p>Das Erscheinungsbild der Gemeinde Teufen soll von der Bevölkerung wie auch von Besuchern, Touristen und Gästen als ländlich, umweltfreundlich und sauber wahrgenommen werden. Abfälle und wiederverwertbare Reststoffe werden zeitgerecht, umweltgerecht, ökologisch wie ökonomisch sinnvoll verwertet. Den Bedürfnissen der Bevölkerung und weiterer Anspruchsgruppen wird Rechnung getragen, indem die Sammlungen und Sammelstellen optimiert und wenn notwendig ausgebaut werden. Weiter bilden die Sensibilisierung der Eigenverantwortung für die Themen Abfallvermeidung, Abfallentsorgung inkl. Littering zentrale Aspekte in der verantwortungsvollen Umsetzung der Gemeinde Teufen.</p>

Energie

Der Gemeinde Teufen stehen neben der Nutzung des Photovoltaik-Potentials nur marginal andere Möglichkeiten von erneuerbaren Energiequellen zur Verfügung. Die Umsetzung zur Nutzung des Potentials soll aktiv vorangetrieben und mit den Bauvorhaben des Hochbaus koordiniert werden.

Telekommunikation

Das Glasfasernetz in der Gemeinde Teufen umfasst derzeit nur die Bauzonen und einige näher gelegene Weiler. Rund 375 Liegenschaften, primär in aussenliegenden Regionen, sind derzeit noch nicht erschlossen. Die Volksabstimmung vom 24.11.2019 entscheidet, ob das Netz weiter erschlossen werden soll.

Friedhof und Bestattungen

Der Friedhof ist die Visitenkarte der Gemeinde. Ein sauberer und ordentlicher Friedhof ist das Ziel. Alle Einwohner und Einwohnerinnen von Teufen, unabhängig welcher Konfession, sollen auf dem Friedhof Teufen beigesetzt werden können, wenn dies ihr Wunsch ist. Die Abschiednahme soll in einem würdigen und besinnlichen Rahmen möglich sein. Die Angehörigen werden bei der Organisation des Begräbnisses von der Gemeinde und den Pfarrämtern unterstützt.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
710	<ul style="list-style-type: none">• Koordiniert die Gewässerprojekte• Stellt in Ihrem Versorgungsgebiet und die Versorgung mit ausreichend Trink-, Brauch- und Löschwasser zu den Bedingungen des Reglements für die Wasserversorgung der Gemeinde Teufen sicher.• Sorgt für eine der Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Trinkwasserqualität.• Beantragt den Erlass der erforderlichen Zonen zum Schutz ihrer Quell- und Grundwasserfassungen.• Trifft die notwendigen Massnahmen für Trinkwasser in Notlagen.• Erstellt, betreibt und unterhält ihre Wasserversorgungsanlagen unter Beachtung der eidgenössischen und kantonalen Vorschriften.
720	<ul style="list-style-type: none">• Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Abwasseranlagen (ARA, Sonderbauwerken und Kanalisation).• Beurteilung von abwasserrelevanten Baugesuchen und Baustellenkontrollen.
730	<ul style="list-style-type: none">• Der Bereich „Entsorgung“ setzt die saubere und hygienisch einwandfreie Abfuhr sowie die umweltgerechte Verwertung der Siedlungsabfälle gemäss Reglement auf dem Gebiet der Gemeinde Teufen um. Dabei stehen neben vorgängigen Aspekten die Vermeidung von Abfällen bzw. die Zuführung zur Wiederverwertung im Fokus.• Der Ausbau von Halb-Unterflur-Behältern (HUFB) wird vorangetrieben, Sammelstellen werden bedürfnisgerecht optimiert, das Kunststoff-Sammelkonzept „kuh-bag.ch“ wird weiterhin unterstützt.
761	<ul style="list-style-type: none">• Die Umsetzung der formulierten Massnahmen „Energistadt Gemeinde Teufen“ werden sukzessive umgesetzt.
771	<ul style="list-style-type: none">• Stellt genügend Bestattungsmöglichkeiten zur Verfügung.• Schaffung eines besinnlichen Ortes für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.• Der Friedhof soll sauber und gepflegt sein sowie einen ordentlichen Gesamteindruck machen• Für die Entsorgung von Gebinden etc. stehen genügend Entsorgungsstellen bereit.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
71 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
710 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
72 - Abwasserbeseitigung	-0	0	0	0	0	0
720 - Abwasserbeseitigung	-0	0	0	0	0	0
73 - Abfallwirtschaft	-10	-10	-176	-178	-179	-180
730 - Abfallwirtschaft	-10	-10	-176	-178	-179	-180
76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-67	-49	-448	-473	-306	-306
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	-61	-41	-425	-449	-282	-282
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-5	-7	-23	-24	-24	-24
77 - Übriger Umweltschutz	-537	-171	-197	-201	-203	-525
771 - Friedhof und Bestattung	-537	-171	-197	-201	-203	-525
79 - Raumordnung	-556	-499	-565	-591	-596	-602
790 - Raumordnung	-556	-499	-565	-591	-596	-602
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-1'170	-728	-1'387	-1'442	-1'284	-1'613

710, 720 und 730: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie die Abfallwirtschaft (nicht der allgemeine Bereich) sind spezialfinanziert. Das bedeutet, dass ein Ertragsüberschuss bzw. ein Aufwandüberschuss dem entsprechenden Fondskonto in der Bilanz gutgeschrieben resp. belastet wird.

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-659	-714	-555	-884

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
710	<ul style="list-style-type: none"> • Enge Koordination und Absprachen mit Bau und Planung (Kanton-Gemeinde-Werke-Appenzellerbahnen). • Genereller Wasserversorgungsplan wird laufend angepasst und aktualisiert.
720	<ul style="list-style-type: none"> • Enge Koordination und Absprachen mit Bau und Planung (Kanton-Gemeinde-Werke-Appenzellerbahnen). • Genereller Entwässerungsplan wird laufend angepasst und aktualisiert.
730	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialfinanzierung „Entsorgung“ muss mit mindestens 70% gedeckt sein (Reglement), Sachverhalt ist erfüllt.
771	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberen und gepflegten Friedhof in allen Jahreszeiten. • Erstellung von neuen Grabfeldern zusammen mit dem Hochbauamt.
790	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Genehmigung des kantonalen Richtplanes per 1. Januar 2019 sind die Gemeinden aufgefordert, innert fünf Jahren die gesamte Ortsplanung zu überarbeiten (Richtplanung mit den bereits zugrunde liegenden Konzepten, neu dem Innenentwicklungskonzept, Überprüfung der Sondernutzungsplanungen und die Zonenplanung). Mit den Arbeiten wurde bereits gestartet. Das Basisbudget ist daher über einen längeren Zeitraum hin zu

	erhöhen. Aufwendungen für die Sondernutzungsplanungen werden in der Regel jeweils von den Grundeigentümern zurückerstattet.
--	---

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
710	Verfügbarkeit im Versorgungsnetz	Anzahl Leitungsbrüche Hauptleitungen und Hausanschlussleitungen	22	<20	<20	<18	<18	<16
710	Trinkwasserqualität in einwandfreier Qualität	Anzahl überschrittene Höchstwerte der Proben	0	0	0	0	0	0
710	Unterbrüche in der Versorgung (Pumpwerke) sind auf ein Minimum zu reduzieren	Anzahl Ausfälle	0	0	0	0	0	0
720	Einhaltung Einleitbedingungen	GW-Überschreitungen	111	97	90	90	90	90
720	Bekämpfung Pumpenverstopfungen	Störungen	52	45	38	30	20	20
730	Umsetzung Halb-Unterflur-Behälter (HUFB)	Anzahl neuer HUFB	1	5	4	4	3	4
730	Kunststoff-Sammelstellen	Anzahl neuer Sammelstellen	0	2	1	1	0	0
761	Photovoltaik-Anlagen	Anzahl neuer PV	1	0	3	2	2	2
771	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1	1	1	1
771	Genügend Gräber	Anzahl Abweisungen	0	0	0	0	0	0
790	Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	0,47	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
710	Der Rohstoff Trinkwasser wird zunehmend rarer und gewinnt an Bedeutung. Die eigenen Ressourcen aus Quellwasservorkommen sind optimal und nachhaltig zu nutzen.
720	Die Anforderungen an die Abwasserreinigung steigen laufend. Störstoffe wie Biozide/Medikamente (Mikroverunreinigungen) oder Feuchttücher/Einlagen erschweren die Förderung bzw. eine effiziente Reinigung des Abwassers.
730	Die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen verändert sich aufgrund des Verkehrsaufkommens (Strassensammlung wird zunehmend tangiert), der stetig wachsenden Bevölkerung, der sich ändernden Konsum- und Lebensgewohnheiten wie auch infolge der „dauernden Mobilität“ und den damit ändernden „Entsorgungsbedürfnissen“.
761	Die Bundes-, wie kantonale -Gesetzgebung hat verschärfte Forderungen hinsichtlich Energieverbrauch, Einsatz von Energieträgern bzw. Ausstoss von CO ₂ etc. angekündigt. In Entsprechung sind bereits heute Massnahmen anzugehen, welche spätere höhere Kostenfolgen mit sich ziehen werden (z.B. bei einer Dachsanierung gleichzeitig eine PV-Anlage installieren. Einige Jahre nach einer Dachsanierung folgender Ausbau lohnt sich meistens nicht resp. die Sanierungszyklen des Daches und der PV-Anlagen verlaufen dann nicht optimal).
771	Die Bestattungen auf dem Friedhof werden abnehmen, da die Angehörigen andere Beisetzungsarten wünschen.

790	Das Bevölkerungswachstum 2018 widerspiegelt nicht die effektive Nachfrage, in die Gemeinde Teufen zu ziehen. Viel mehr konnten geplante Überbauungen nicht umgesetzt werden. Zudem stehen nur wenige Baulandreserven zur Verfügung. Neueinzonungen von einwohnerrelevanten Flächen sind erst nach Abschluss der kommunalen Richtplanung prüfbar.
-----	--

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
710	Der Einwirkung äusserer Einflüsse und der Einhaltung der Nutzungsbeschränkungen innerhalb der Schutzzonen ist grosse Aufmerksamkeit zu schenken und zu kontrollieren.
720	Mit dem geplanten Anschluss an die ARA Au, St.Gallen, kann die Reinigungsleistung verbessert und die Sitter vor Verunreinigungen geschont werden.
730	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Optimierung der Sammlungen und Sammelstellen auf dem Gebiet der Gemeinde Teufen. • Sensibilisierung der Bevölkerung und weiterer Anspruchsgruppen betreffend Eigenverantwortung für die Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallentsorgung inkl. Littering.
761	Die Energiestadt Teufen engagiert sich mit gezielten, fokussierten Massnahmen in den Bereichen Energie, Verkehr und Umwelt.
790	Für die zeitnahe Überarbeitung der kommunalen Ortsplanung werden zusätzliche Planungskommissionssitzungen (Workshops) durchgeführt.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
720	Regenklärbecken Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	2	2	2	2	2	2
720	Pumpwerke Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	19	19	19	18	18	18
720	Leistungsnetz Betrieb und Unterhalt (Länge in km)	70	70	70	70	70	72
730	Anzahl Sammelstellen für Glas, Alu, Weissblech etc.	4	4	4	4	4	4
730	Anzahl Kunststoff-Sammelstellen (Kuh-Bag)	0	2	3	4	4	4
730	Anzahl Essensreste-Container	1	1	1	1	1	1
730	Anzahl (HUFB) Halb-Unterflur-Behälter	7	12	16	20	23	27
730	Anzahl Kehricht-Sammlungen pro Woche	2	2	2	2	2	2
730	Anzahl Grüngut-Sammlungen pro Jahr	4	4	4	4	4	4
761	Anzahl Photovoltaik-Anlagen	4	5	5	8	10	12
771	Anzahl Bestattungen	59	60	60	60	60	60
771	Anzahl Gräber	497	497	470	470	470	370
771	Fläche des Friedhofes m2	8521	8521	8521	8521	8521	8521

5.8 Volkswirtschaft

Übersicht Aufgabenbereiche

- 811 Landwirtschaft (Verwaltung, Vollzug und Kontrolle)
- 820 Forstwirtschaft
- 840 Tourismus
- 850 Industrie, Gewerbe, Handel
- 879 Energie (Fernwärme)

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	437	461	480	485	489	493
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	327	405	258	261	263	266
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	2	2	2	2	7
36 - Transferaufwand	153	160	153	153	153	153
39 - Interne Verrechnungen	54	58	58	58	58	58
40 - Fiskalertrag	8	8	8	8	8	8
42 - Entgelte	441	307	268	270	272	274
46 - Transferertrag	57	91	23	23	23	23
49 - Interne Verrechnungen	77	89	84	84	84	84
Nettoergebnis	-388	-592	-568	-573	-579	-589

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	24	18	13	3

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
820	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Bewältigung der Sturmschäden ist im Waldstrassenunterhalt ein Rückstand entstanden. Ab 2021 soll Versäumtes nachgeholt werden. • Entgelte/Rundholzverkauf und Dienstleistungen für Dritte sind schwierig einzuschätzen. Globaler Holzmarkt, Stürme, usw. haben massgeblichen Einfluss auf die genutzte Holzmenge, den Rundholzpreis und die Auftragslage.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	-200	-350

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
820	Rückefahrzeug ist 2023 14 Jahre in Betrieb; Lebensdauer ist erreicht. Reparaturkosten sind unverhältnismässig hoch. Es wird geprüft, ob ein Ersatz auch regional betriebsübergreifend genutzt werden könnte.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Der Forstbetrieb pflegt und nutzt den Erholungs- und Lebensraum Wald vorbildlich und schonend. Er achtet dabei insbesondere auf ein gesundes Gleichgewicht zwischen den Ansprüchen der Natur und denjenigen des Menschen. Im Sonderwaldreservat Rotbach-Sittertobel sind die Massnahmen, welche durch die Stürme Burglind und Vaia verschoben werden mussten, erfolgt. Im Hinblick auf den Klimawandel sind die grossen Sturmflächen von Vaia und Burglind mit standortgerechten Baumarten neu angepflanzt und werden jährlich gepflegt. Abklärungen/Gespräche usw. über regionale Maschinenbeschaffung und die ab Ende 2025 mögliche Forstorganisation. • Wir gestalten unseren Lebensraum aktiv und legen Wert darauf, dass Mensch und Natur im Gleichgewicht zueinander stehen. Wir pflegen Teufen als Naherholungsgebiet.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
820	<ul style="list-style-type: none"> • Produziert unter Ausnutzung des Hiebsatzes nachhaltig Holz und pflegt die Waldungen nach den Grundsätzen des naturnahen Waldbaus. • Anerkennt den Klimawandel und seine Auswirkungen. Er fördert intensiv Baumarten, welche nach heutigen Erkenntnissen die Auswirkungen des Klimawandels möglichst gut vertragen. • Pflegt den Schutzwald. Entlang von Verkehrswegen und Bachläufen geschieht dies besonders intensiv. • Sorgt zusammen mit den zuständigen Amtsstellen für die Entfernung von Gefahrenträgern im Erholungswald und entlang von Verkehrs – und Wanderwegen. • Fördert die Vorrangfunktion Biodiversität, wertet Waldränder auf und setzt Massnahmen im Sonderwaldeservat Rotbach – Sittertobel um. • Stellt durch Pflege und Unterhalt der Erschliessungsanlagen (Waldstrassen / Maschinenwege usw.) Zugänglichkeit und Holzabfuhr sicher. • Erbringt zur Auslastung des ständigen Personals forstliche Dienstleistungen für Dritte. • Sensibilisiert Öffentlichkeit und Schulen für Waldbelange. • Bildet Forstwart – Lernende aus.
840	Bereitstellen, pflegen und unterhalten von Infrastruktur im Freizeitbereich, wie Wanderwege, Feuerstellen, etc.
850	Veranstalten von Gemeindeanlässen wie Jahrmarkt, Bundesfeier und Silvesterchlausen. Unterstützung für Grossanlässe und Anlässe von Vereinen und Vereinigungen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
81 - Landwirtschaft	-32	-35	-58	-58	-58	-58
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-32	-35	-58	-58	-58	-58
82 - Forstwirtschaft	-102	-201	-262	-267	-271	-275
820 - Forstwirtschaft	-102	-201	-262	-267	-271	-275
84 - Tourismus	-114	-139	-115	-115	-115	-115
840 - Tourismus	-114	-139	-115	-115	-115	-115
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-141	-216	-133	-134	-135	-136
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-141	-216	-133	-134	-135	-136
87 - Brennstoffe und Energie	--	--	--	--	--	-5
879 - Energie	--	--	--	--	--	-5
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-388	-592	-568	-573	-579	-589

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	24	18	13	3

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
820	Für die Erfüllung der vorgegebenen Aufgaben und mit der Annahme normaler Forstjahre usw. braucht es die in der Tabelle Aufgabenbereich aufgeführten Beträge. Stürme und Starkniederschläge beeinflussen das Betriebsergebnis massiv.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
820	Aufforstung Sturmflächen	Fläche in ha	0	0	1	1	1	0
820	Jungwuchspflege	Behandelte Fläche in Aren	200	200	300	400	500	500
820	Waldstrassenunterhalt	Laufmeter	400	400	400	800	800	400
840	Betrieb und Unterhalt von Feuerstellen	Anzahl Feuerstellen beibehalten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
840	Betrieb Publitaxi	Beibehalten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
850	Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmer Jahrmarkt (2/3 Markthändler)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
850	Unterstützung Adventsnacht	Bereitstellung von Ständen für das präsentierte Angebot	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

850	Leben der Tradition Silvesterchlausen	Anlass beibehalten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
850	Organisation Bundesfeier	Anzahl Teilnehmende	250	>200	>200	>200	>200	>200

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
820	<ul style="list-style-type: none"> • Regionaler Energieholzmarkt ist mind. für die nächsten 5 Jahre stark eingeschränkt (Verlust SAK Lieferauftrag). Mittelfristig liegt Hoffnung in der regionalen Realisierung und im kommunalen Betrieb weiterer Wärmeverbünde. • Klimawandel verursacht mehr Stress für den Wald. Zunahme Borkenkäfer in fichtenreichen Wäldern. • Eine weitere Baumkrankheit, das Eschentriebsterben, verursacht mehr Zwangsnutzung mit schlechter Holzqualität und tiefen Preisen und belastet den Holzmarkt. • Baumgeneration dauert zwischen 80 – 160 Jahre. Umstellungen auf andere Baumarten brauchen daher eine gewisse Zeit.
840	<ul style="list-style-type: none"> • Publitaxi ist implementiert und als Ergänzung zum ÖV nicht mehr wegzudenken. • Wanderwege und Feuerstellen sind beliebt und werden genutzt.
850	Die Anlässe Jahrmarkt, Bundesfeier, Adventsnacht und Silvesterchlausen sind Treffpunkte für Bevölkerung und Gäste.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
820	<ul style="list-style-type: none"> • Gut aufgestellte regionale Sägewerke, welche ökologisch hochwertige Produkte herstellen, als Kunden gewinnen. • Nach Möglichkeit weitere kleinere Wärmeverbünde für kommunale Gebäude erstellen. • Konsequenz auf Baumarten setzen, welche nach heutigem Kenntnisstand die Auswirkungen des Klimawandels (besser) ertragen.
840	<ul style="list-style-type: none"> • Publitaxi Teufen weiterführen. • Wanderwege und Feuerstellen weiter betreuen und pflegen.
850	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeanlässe wie Jahrmarkt, Bundesfeier und Silvesterchlausen weiterführen. • Unterstützung von weiteren Grossanlässen wie Fasnacht, Sportanlässe, Adventsnacht, etc.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
820	Erholungswald, Waldfläche in ha	130	130	130	130	130	130
820	Zuwachs m ³ / Jahr	1300	1300	1300	1300	1300	1300
820	Holzlieferungen und Unterhalt Feuerstellen, Anzahl.	6	6	6	6	6	6
820	Laufmeter Waldstrassen- und Wegunterhalt im Gemeindewald	9000	9000	9000	9000	9000	9000
840	Anzahl Fahrten Publitaxi Teufen	7238	>7000	>7000	>7000	>7000	>7000
840	Anzahl Feuerstellen	7	7	7	7	7	7
850	Anzahl Marktfahrer	35	>30	>30	>30	>30	>30

5.9 Finanzen und Steuern

Übersicht Aufgabenbereiche

- 910 Steuern
- 930 Finanz- und Lastenausgleich
- 961 Zinsen
- 963 Liegenschaften des Finanzvermögens
- 969 Übriges Finanzvermögen
- 971 Rückverteilungen aus CO2-Abgaben
- 990 Aufwertungsreserven

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	148	88	88	89	90	91
34 - Finanzaufwand	741	1'766	637	1'297	547	1'157
36 - Transferaufwand	4'343	4'430	4'490	4'504	4'513	4'522
39 - Interne Verrechnungen	--	1	--	--	--	--
40 - Fiskalertrag	35'964	33'440	33'490	33'680	33'680	33'680
42 - Entgelte	1	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	604	478	485	623	623	623
46 - Transferertrag	--	--	32	32	32	32
48 - Ausserordentlicher Ertrag	43	--	--	--	--	--
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	--	700	--	--	--	--
Nettoergebnis	31'380	28'333	28'791	28'445	29'185	28'565

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	458	112	852	232

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
963	<ul style="list-style-type: none"> • Für 2020 sind keine Investitionen an Finanzliegenschaften vorgesehen; sämtliche Liegenschaften sind bewohnt. • Mehreinnahmen durch Vermietung Haus Bächli ab 2021
969	Beinhaltet die Auf- und Abwertung der Forderungen jeweils per Ende Jahr.
971	Die Rückvergütung der CO2-Abgabe wird gemäss HRM2 neu auf dieser Funktion gebucht. In der Vergangenheit wurden diese im Aufgabenbereich 761 Luftreinhaltung und Klimaschutz abgebildet.
990	Die Aufwertungsreserven wurden per 31.12.2018 vollumfänglich aufgelöst und haben keine Bedeutung mehr.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele	
	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege einer nachhaltigen Baukultur, welche einer zeitgemässen und traditionsreichen Gemeinde Rechnung trägt. • Teufen ist eine steuerlich attraktive, finanzstarke und unabhängige Gemeinde.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
910	Grundbuchamt <ul style="list-style-type: none"> • Terminiertes Meldewesen mit Kant. Steuerverwaltung betr. Grundstückgewinnsteuer. • Veranlagung der Handänderungssteuer und Grundbuchgebühren zeitgleich mit Belegverarbeitung.
930	Mit dem Finanzausgleich soll ein ausgewogenes Verhältnis bei der steuerlichen Belastung der Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden angestrebt werden: Finanzstärkere Gemeinden und der Kanton stellen Gelder für die finanzielle Unterstützung von finanzschwächeren Gemeinden zur Verfügung. Teufen ist die Gemeinde mit der höchsten Unterstützungsquote. Im Jahr 2020 ist die zu zahlende Quote voraussichtlich erstmals höher als jene des Kantons.
961	Es wird darauf geachtet, dass Fremdkapital mit den bestmöglichen Konditionen beschafft werden kann. Da die Ausgangslage betreffend flüssigen Mitteln aktuell sehr gut ist, müssen keine Beschaffungen auf dem Kapitalmarkt geprüft werden.
963	Das Hochbauamt unterhält die gemeindeeigenen Finanzliegenschaften und ermöglicht eine zukunftsgerichtete Bewirtschaftung unter Beachtung der finanziellen Mittel. Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung und Realisierung von umfangreichen Hochbauprojekten (Neu und Umbauten) sowie für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Hochbauten und Liegenschaften.
971	Die Einnahmen aus der CO2-Abgabe, die von der Wirtschaft entrichtet wurden, werden an alle Arbeitgeber, proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zurückverteilt. Die AHV-Ausgleichskassen verteilen die Gelder im Auftrag des BAFU, indem sie den jeweiligen Betrag verrechnen oder auszahlen.
990	Die Aufwertungsreserven wurden per 31.12.2018 aufgelöst und haben daher keine Bedeutung mehr. Sie wurden bei der Umstellung auf HRM2 im Rahmen der Bewertungen der Finanzliegenschaften gebildet.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
91 - Steuern	35'857	33'440	33'490	33'680	33'680	33'680
910 - Steuern	35'857	33'440	33'490	33'680	33'680	33'680
93 - Finanz- und Lastenausgleich	-4'343	-4'430	-4'490	-4'504	-4'513	-4'522
930 - Finanz- und Lastenausgleich	-4'343	-4'430	-4'490	-4'504	-4'513	-4'522
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	-169	-677	-241	-763	-14	-625
961 - Zinsen	-77	-77	-73	-85	-85	-85
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	-42	-600	-168	-679	71	-540
969 - Übriges Finanzvermögen	-49	--	--	--	--	--
97 - Rückverteilungen	--	--	32	32	32	32
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	--	--	32	32	32	32
99 - Nicht zugeweihte Posten	34	--	--	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
990 - Aufwertungsreserven	34	--	--	--	--	--
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	31'380	28'333	28'791	28'445	29'185	28'565

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	458	112	852	232

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
963	Die Abweichungen sind mit dem unterhaltsbedingten Nachholbedarf bei den Finanzliegenschaften zu begründen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
910	Ansprechender Steuersatz für Juristische Personen	Kantonal festgelegter Ansatz	6.5%	6.5%	6.5%	6.5%	6.5%	6.5%
961	Finanzierung von Darlehen zu guten Konditionen	Anzahl Darlehnsaufnahmen	1	0	0	0	1	0
963	Gesamtsanierung	Anzahl Umbau- od. Gesamtsanierungsprojekte	1	1	1	1	1	1
963	Finanzliegenschaften auf attraktivem Stand	Gute Vermietbarkeit der Liegenschaften. Leerstände kleiner als 10% der Wohneinheiten	>10 %	>10 %	>10 %	>10 %	>10 %	>10 %
963	Werterhaltung	Erhaltung der Schätzwerte	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
910	Grundbuchamt <ul style="list-style-type: none"> Periodische Überprüfung der Steuererträge mit Finanzverwaltung während des Jahres. Periodischer Vergleich der Steuererträge mit Stand der administrativen Grundbuch-Beleg-Verarbeitung.
930	Die Abschöpfung finanzieller Mittel bei der steuerkräftigen Gemeinde Teufen hat in den letzten Jahren zugenommen. Teufen ist die stärkste Gebergemeinde im Kanton.
963	Die Gebäude der Finanzliegenschaften haben unterhaltsbedingten Nachholbedarf.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
910	Grundbuchamt <ul style="list-style-type: none"> • Veranlagungsvollzug nach dem Vier-Augen-Prinzip / Vorgaben IKS.
963	Hochbauamt <ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufend werden Sanierungskonzepte für eine nachhaltige Aufarbeitung des Sanierungsbedarfs erarbeitet. • Die Sanierung der Finanzliegenschaften erfolgt entsprechend den finanziellen und personellen Ressourcen resp. gemäss den Grundsätzen der FiKo: <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der kantonalen Vorgaben gem. Art 6 des FHG - Erzielung einer nachhaltigen Rendite - Sofern möglich Berücksichtigung der Bedürfnisse langfristiger Mieter

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
910	Steuerertrag je Einwohner in CHF	5000	4800	4780	4680	4700	4750
910	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	707	500	500	500	520	550
910	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	1467	1500	1700	1600	1600	1600
910	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	2368	1200	1350	1350	1400	1400
961	Zinsbelastungsanteil in %	0.16	0.15	0.17	0.17	0.15	0.15
963	Liegenschaften Bestand	24	24	24	24	24	24

6 Stellenspiegel

(Stellen in %)	RE 2017	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Verwaltung	1780	1680	1720	1720	1720	1720	1720
Technische Betriebe	3173	3380	3540	3540	3500	3500	3500
Bildung *1	1225	1260	1410	1420	1430	1440	1450
Soziales (Heime) *2	2725	2825	3415	3400	3380	3370	3350
	8903	9145	10085	10080	10030	10030	10020

*1 Das Lehrpersonal untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

*2 Der Bereich Betreuung und Pflege untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

In den Bereichen Verwaltung und Technische Betriebe wird von einer gleichbleibenden Konstanz bei der Stellenzahl ausgegangen. Im Bereich Bildung wurde in der jüngeren Vergangenheit in den Segmenten Schulsekretariat und Tagesbetreuung Stellen aufgestockt. Dies hängt mit der erhöhten Nachfrage bei den Tagesstrukturen sowie administrativen Mehrbelastungen zusammen. Im Bereich der Tagesstrukturen ist auch in den kommenden Jahren mit einer weiteren Aufstockung zu rechnen. Im Bereich Soziales (Heime) hat im Zuge der Reorganisation der Heime ein Personalaufbau stattgefunden. In den kommenden Jahren muss das Ziel sein, im Rahmen der neuen Strukturen Synergien zu nutzen und wieder Stellen abzubauen. Dieses Ziel ist in der Planung noch sehr zurückhaltend berücksichtigt.

7 Investitionsliste

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Investitionsrechnung nach Funktionaler Gliederung mit den einzelnen laufenden und geplanten Projekten. Mit dem Neubau des Sekundarschulhauses wird in den Jahren 2022 und 2023 ein sehr hohes Investitionsvolumen erwartet. Ebenfalls ins Gewicht fallen die Investitionen beim Schwimmbad inkl. der Hangsanierungen. Diese sind für das Jahr 2022 geplant. Die Beiträge an die Ortsdurchfahrt sind abhängig vom Baufortschritt.

Insgesamt stehen in der Gemeinde Teufen hohe Investitionen an. Diese belaufen sich über die nächsten 4 Jahre bis 2023 auf ca. CHF 53.2 Mio. Nettoinvestitionen.

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-2'970	-8'726	-7'515	-7'802	-19'000	-18'922
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	--	--	-200	-1'500	--
02 - Allgemeine Dienste	--	--	--	-200	-1'500	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	--	--	--	-200	-1'500	--
HA0005 - Wohnhaus Landhausstrasse 54: Zukünftige Nutzung	--	--	--	--	-1'500	--
HA0007 - Haus Unteres Gremm: Fernwärmeanschluss Thüerer Park	--	--	--	-200	--	--
2 - BILDUNG	-357	-2'320	-3'250	-2'700	-9'000	-9'300
21 - Obligatorische Schule	-357	-2'320	-3'250	-2'700	-9'000	-9'300
217 - Schulliegenschaften	-357	-2'320	-3'250	-2'700	-9'000	-9'300
HS0001 - Sekundarschule: Neubau/Umbau Projektierung und Wettbewerb	-288	-500	-500	-1'500	-9'000	-9'000
HS0002 - Alter Kindergarten Niederteufen:	--	-1'580	--	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ersatzbau						
HS0006 - Schulhaus blau Niederteufen: Projektierung und Gesamtsanierung	-68	-240	-2'750	-1'200	--	--
HS0010 - Schulhaus altes Hörli: Totalsanierung mit Hörli-Projekt	--	--	--	--	--	-300
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	--	--	--	-420	-3'706	--
34 - Sport und Freizeit	--	--	--	-420	-3'706	--
341 - Sport	--	--	--	-420	-456	--
HA0008 - Fernwärmeverbund Landhaus: Ersatz Holzschntzelheizung Sporthalle Landhaus	--	--	--	-420	--	--
HA0009 - Fernwärmeverbund Landhaus: Erweiterung Fernwärmeleitung Sek/Lindenhügel	--	--	--	--	-456	--
342 - Freizeit	--	--	--	--	-3'250	--
BS0003 - Schwimmbad: Sanierung Hang West	--	--	--	--	-1'100	--
BS0004 - Schwimmbad: Sanierung Hang Ost	--	--	--	--	-150	--
BS0005 - Schwimmbad: Sanierung Sportbecken	--	--	--	--	-1'000	--
BS0006 - Schwimmbad: Erneuerung / Ersatz Sportgeräte	--	--	--	--	-1'000	--
6 - VERKEHR	-1'578	-3'799	-2'772	-2'765	-1'808	-3'965
61 - Strassenverkehr	-994	-2'868	-1'750	-2'695	-1'098	-3'895
615 - Gemeindestrassen	-994	-2'868	-1'750	-2'695	-1'098	-3'895
BA0001 - Bachsanierungen	-90	-370	-370	-240	--	-80
DZ0001 - Dorfzentrumsgestaltung	--	-400	--	--	--	-1'000
DZ0001.01 - Dorfzentrumsgestaltung: Projektierungskredit	-156	--	--	--	--	--
DZ0001.02 - Realisierung Park+Ride-Parkplätze/Veloabstellanlagen	-11	--	--	--	--	--
DZ0002 - Gestaltung Strassenraum Niederteufen	--	--	--	-150	--	--
IB0001 - Beitrag an Ortsdurchfahrt	-100	-1'050	-1'060	-1'275	-785	-2'140
TB0001 - Erschliessung Unteres Gremm / Anschluss Krankenhausstrasse	-11	-293	--	-280	-13	--
TB0002 - Wegsanierung Höchfall	--	-675	--	--	--	-675
TB0003 - Korrektur Hätschenstich	-327	--	--	--	--	--
TB0004 - Erschliessung Unteres Hörli - Obere Friedhofstrasse	--	-40	--	--	--	--
TB0006 - Weiden: Instandstellung und Ausbau plus Wendepplatz	--	--	-280	--	-300	--
TB0008 - Erschliessung Ebni-Schönenbüel	--	--	--	-750	--	--
TB0050 - Ersatz Geräteträger	-300	--	--	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
TB0074 - Fadenrainstrasse: Zusammenschluss mit Bündtstrasse	--	-40	-40	--	--	--
62 - Öffentlicher Verkehr	-584	-931	-282	--	--	--
622 - Regionalverkehr	-584	-931	-282	--	--	--
AB0046 - Appenzeller Bahnen: Gemeindeanteil Durchmesserlinie	-332	-155	--	--	--	--
AB0047 - Appenzeller Bahnen: Investitionsbeiträge	-252	-776	-282	--	--	--
64 - Kommunikation	--	--	-740	-70	-710	-70
640 - Kommunikation	--	--	-740	-70	-710	-70
NA001 - Entschädigung SAK FTTH-Erschliessung Aussengebiete	--	--	-740	-70	-710	-70
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-1'035	-2'607	-1'493	-1'717	-2'786	-5'307
71 - Wasserversorgung	-803	-1'117	-973	-682	-759	-804
710 - Wasserversorgung	-803	-1'117	-973	-682	-759	-804
WV PLANUNG 2020-2024 - Wasserversorgung Anschlussgebühren 2021-2025	--	--	--	110	--	--
WV0001 - Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte	--	260	--	-792	-759	-804
WV0010 - Hauptreservoir Schwendi	-994	-870	--	--	--	--
WV0011 - Abbruch Reservoir Schlipf	--	-80	--	--	--	--
WV0096 - Ersatz Betriebsleitsystem und EMSRL-Installationen	27	--	--	--	--	--
WV0114 - Neubau Ringleitung Schlipf-Schlipfweg	23	--	--	--	--	--
WV0115 - Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen	44	--	--	--	--	--
WV0116 - Leitungersatz Teilprojekt Bahnhof/Bahnhofkreuzung	2	-145	--	--	--	--
WV0117 - Leitungserneuerung Schützenbergstrasse Süd	--	-255	-255	--	--	--
WV0118 - Leitungserneuerung Haslenstrasse	--	-157	--	--	--	--
WV0119 - Leitungserneuerung Wonnestein-Chlosterweid, Gmünden	--	--	-548	--	--	--
WV0120 - VTN/TWN Konzept Wasserversorgung Teufen	--	--	-280	--	--	--
WV2018 - Wasserversorgung Anschlussgebühren 2018	96	--	--	--	--	--
WV2019 - Wasserversorgung Abschlussgebühren 2019	--	130	--	--	--	--
WV2020 - Wasserversorgung Abschlussgebühren 2020	--	--	110	--	--	--
72 - Abwasserbeseitigung	-270	-1'490	-180	-880	-1'580	-4'120
720 - Abwasserbeseitigung	-270	-1'490	-180	-880	-1'580	-4'120

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
AR0001 - ARA Investitionsplanung	--	--	--	--	--	-120
AR0002 - Ersatz PW Sammelbüel 2	--	-580	--	-580	--	--
AR0003 - Erschliessung Unteres Gremm (Meteorwasser)	--	--	--	-170	--	--
AR0004 - Erschliessung Schlatt-Wonnenstein (Meteorwasser)	--	-380	--	-380	--	--
AR0005 - Sanierung Battenhusstrasse	--	-300	--	--	--	--
AR0006 - Umlegung Schmutzwasserkanal Feldwaldbach 2	--	-180	-180	--	--	--
AR0007 - ODT Kanalumlegungen/-neubauten	--	--	--	--	--	-200
AR0022 - Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung Planung	--	--	--	550	250	250
AR0050 - ARA Anschluss St. Gallen	--	--	--	--	--	-1'500
AR0101 - ARA Kurvenstrasse Süd - Abwassertechnische Sanierung	--	--	--	--	-280	--
AR0108 - ARA Kommunikation Ausserwerke	-291	--	--	--	--	--
AR0109 - Ausbau Biologie ARA Au, St.Gallen	--	--	--	--	-1'300	-2'300
AR01R - ARA Rahmenkredit 2017 - 2019 CHF 850'000	--	-73	--	--	--	--
AR01R01 - ARA Sanierung Steinwischenstrasse	-4	--	--	--	--	--
AR01R04 - ARA Kanalsanierung Schlatterlehn/Dachsbühl	-32	--	--	--	--	--
AR01R05 - ARA Umlegung Schmutzwasserkanal Liebegg	-6	--	--	--	--	--
AR01R06 - ARA Kanalsanierungen Dorf Süd	-57	--	--	--	--	--
AR01R07 - ARA Neubau Meteorwasserkanal Schulhausstrasse Niederteufen	-30	--	--	--	--	--
AR01R08 - ARA Kanal-Ersatz Unteres Hörli Dorf	-1	--	--	--	--	--
AR01R09 - ARA Ersatz Schaltgerätekombination (SGK) PW Hauteten 1/2	--	-100	--	--	--	--
AR01R10 - ARA Sanierung Schäden Kanalspületappe "Mitte Ost"	--	-92	--	--	--	--
AR01R11 - ARA Kostenbeteiligung private Schmutzwassererschliessung "Nord"	--	-43	--	--	--	--
AR01R12 - ARA Sanierung 2 Kanalabschnitte Rütihofstrasse	--	-42	--	--	--	--
AR02R - Rahmenkredit 2020 -	--	--	-300	-300	-250	-250
AR2018 - Anschlussgebühren 2018	150	--	--	--	--	--
AR2019 - Anschlussgebühren 2019	--	300	--	--	--	--
AR2020 - Anschlussgebühren 2020	--	--	300	--	--	--
73 - Abfallwirtschaft	--	--	-175	-125	-75	-100

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
730 - Abfallwirtschaft	--	--	-175	-125	-75	-100
AW01 - Unterflurbehälter (Rahmenkredit bis 2025, Total CHF 600'000)	--	--	-175	-125	-75	-100
76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung	39	--	-165	-30	-372	-283
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	--	--	-165	-30	-372	-283
PV0002 - PV-L.1576-Schulhaus blau NT - Anlage Dach	--	--	-165	-30	33	--
PV0003 - PV-H.9001-Neubau Sekundarschule - Anlage Dach	--	--	--	--	-300	-300
PV0004 - PV-L.0054 Wohnhaus Biser, Landhausstrasse 54 - Anlage Dach	--	--	--	--	-105	17
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	39	--	--	--	--	--
PV0001 - Photovoltaik/Energetische Massnahmen	39	--	--	--	--	--
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	--	--	--	--	-200	-350
82 - Forstwirtschaft	--	--	--	--	--	-350
820 - Forstwirtschaft	--	--	--	--	--	-350
PFO001 - Ersatz Rückefahrzeug	--	--	--	--	--	-350
87 - Brennstoffe und Energie	--	--	--	--	-200	--
879 - Energie	--	--	--	--	-200	--
HA0001 - Erschliessung Unteres Gremm: Anschluss/Ausbau Fernwärme	--	--	--	--	-200	--